

## Gönnervereinigung Chelentalphütte

*Liebe Clubmitglieder*

*An der GV vom 2. März entscheiden wir über die Sanierung der Chelentalphütte im Betrag von rund Fr. 210'000.–. Der Projektbeschrieb und die Pläne befinden sich in der Mitte dieser Roten Karte. Diese Sanierung ist notwendig, um auch künftig den Anforderungen an eine SAC-Hütte gerecht zu werden.*

*Anlässlich der Clubversammlung vom 1. September hat uns der Hüttenchef detailliert über das Projekt informiert. Die Finanzierungsbasis hat sich seither erheblich konkretisiert: Es fehlen noch Fr. 20'000.–! Thomas Kähr und ich möchten diesen Betrag bis zur GV „aufreiben“.*

*Für die Kletterhalle „Kraftreaktor“ habt ihr, liebe Clubmitglieder, fleissig gespendet, was uns sehr gefreut hat! Der Kraftreaktor läuft hervorragend. Nun wollen wir mit vereinten Kräften auch die Chelentalphütte auf ein dauerhaftes finanzielles Fundament stellen. Nebst den fehlenden Fr. 20'000.– braucht es für Rückstellungen und den Unterhalt jährlich mind. Fr. 10'000.–, damit die Hüttenrechnung ausgeglichen ist und keiner Quersubventionierung bedarf. Hier bildet die Gönnervereinigung das entsprechende Spendegefäss. Die Eckdaten dieser Vereinigung sind:*

- *Kein „Verein im Verein“, sondern eine formlose Gemeinschaft von Clubmitgliedern, denen unsere Chelentalphütte ganz besonders am Herzen liegt*
- *Ein spezielles Konto resp. ein neuer Fonds mit diesem Namen*
- *Speisung dieses Fonds durch sämtliche der Chelentalphütte gewidmeten Spenden*
- *Variable Spenden und jährlich konstante Spenden möglich*
- *Ausschliessliche Verwendung dieser Spenden für Sanierung und Unterhalt*
- *Klare Budgetierung bei anderer Verwendung als für den laufenden Unterhalt*
- *Klare Ausscheidung der gespendeten/verwendeten Beträge in der Jahresrechnung*
- *Rapportierung über die Verwendung der Spenden im Jahresbericht des Hüttenchefs*
- *Spezielle Aktionen für „grosszügige“ GönnernInnen*

*Im Anschluss an die letztjährige Umfrage über die Zukunft der Chelentalphütte haben 39 Mitglieder Spenden in Aussicht gestellt. Bis Ende Januar sind bereits rund Fr. 7500.– eingegangen. Beabsichtigt ist nun, dass die Spenderinnen und Spender bereit sind, jährlich einen bestimmten Betrag für die Chelentalphütte zu zahlen. Ich bin mir bewusst, dass dies auf reiner Freiwilligkeit basiert und keinerlei fortlaufende Verpflichtung darstellt. Unsere Sektion hat immer wieder bewiesen, zu welchem grossem Einsatz sie im Bereich der Freiwilligenarbeit fähig ist. Spenden sind auch eine Form dieser Arbeit, erfolgen sie doch ebenfalls „freiwillig“ und dienen dem Wohlergehen unserer Sektion. Ich habe das kantonale Steueramt gebeten, zweckbestimmte und sektionsintern speziell ausgewiesene Spenden künftig als von den Steuern abziehbar zu betrachten, wie dies in einigen Gemeinden bereits zugelassen wird. Die Antwort sollte bis zur GV vorliegen. Ermutigt haben mich auch die vielen positiven Reaktionen. Viele Clubmitglieder zeigen eine grosse emotionelle Verbundenheit zur Chelentalphütte und realisieren, dass diese mehr als einer ideellen Unterstützung bedarf. Daher bin ich optimistisch: Wir werden unsere Ziele erreichen! Ich bitte euch, mit einem jährlichen Betrag unsere Chelentalphütte zu unterstützen und an der GV mit einem klaren Ja dem beantragten Brutto-Kredit von Fr. 210'000.– zuzustimmen.*

*Thomas Fuhrer*

## «Die Rote Karte»

### Clubnachrichten SAC

#### Sektion Aarau

Mitteilungsblatt für die Mitglieder  
des Schweizer Alpenclubs SAC,  
Sektion Aarau

## Nr. 2 März/April 2007

### Redaktionsteam

Gesamtverantwortung Redaktion  
und Rubriken «Veranstaltungen und  
«Personen»:

Yvonne Bachmann, Rombachtäli 19,  
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64 /  
079 313 31 75  
yebn@bluewin.ch

Rubriken «Touren und Wanderungen»  
und «Kurse»:

Vreni Lienhard, Furtweg 12,  
5033 Buchs, Tel. 062 822 0735 /  
079 548 27 31  
lienivreni@bluewin.ch

Rubriken «Mitteilungen/Schwarzes  
Brett» und «Tourenberichte»:

Werner Stocker, Rombachtäli 19,  
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64,  
wstocker@eglinristic.ch

Layout: Fritz Gebhard, Plattweg 21,  
5024 Küttigen, Tel. 062 827 15 18  
fgebhard@gmx.ch

### Inserate

Yvonne Bachmann, Rombachtäli 19,  
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64 /  
079 313 31 75  
yebn@bluewin.ch

### Internetseite SAC

Sektion [www.sac-aarau.ch](http://www.sac-aarau.ch)  
JO [www.jo-sac/aarau](http://www.jo-sac/aarau)  
Markus Meier, Zietmattweg 6,  
4462 Rickenbach, Tel. 061 823 12 77  
Markus.Meier-Trost@bluemail.ch

### Mitgliederverwaltung/ Adressänderungen

Gabriele Becher Keller,  
Bürlimattweg 7, 5033 Buchs,  
Tel. 062 824 65 14  
kellerbecher@tele2.ch

### Druck

Suterdruck AG, 5036 Oberentfelden

### Redaktions-/Inserateannahme- schluss

Nr. 3 30. März 2007

Nr. 4 1. Juni 2007

Nr. 5 31. Juli 2007

Nr. 6 1. Oktober 2007

<b>Herausgegriffen</b> .....	<b>2</b>
<b>Touren und Wanderungen</b> .....	<b>4</b>
Sektionstouren im März .....	4
Sektionstouren im April .....	8
Voranzeigen .....	12
Familienbergsteigen .....	13
Kinderbergsteigen .....	15
JO Aarau .....	16
Frauengruppe .....	16
Seniorengruppe I .....	17
Seniorengruppe II .....	18
<b>Veranstaltungen</b> .....	<b>18</b>
April-Monatshöck .....	18
<b>Generalversammlung vom 2. März 2007</b> .....	<b>19</b>
Traktanden .....	19
Bemerkungen zu den Traktanden: .....	19
Sanierung der Chelenalphütte: Vorlage an die Generalversammlung des SAC Aarau vom 2.3.2007 .....	21
Antrag des Vorstands an die Generalversammlung 2007 .....	25
<b>Jahresbericht 2006 – 143. Vereinsjahr</b> .....	<b>27</b>
Einleitung .....	27
Vereinsleben .....	27
Kinderbergsteigen .....	27
Familienbergsteigen .....	27
JO .....	28
Frauengruppe .....	29
Wintertouren Sektion .....	30
Schneeschuhtouren .....	30
Sommertouren .....	30
Wandern .....	30
Vereinigung Schönenwerd .....	31
Senioren I A .....	31
Senioren I B .....	31
Senioren II .....	31
Publikumswanderungen .....	31
Publikumshochtour Sustenhorn .....	32
Chelenalphütte .....	32
Monatsversammlungen .....	32
Jahresfest .....	32
Vorstand .....	32
Tourenkommission .....	33
Ressort Umwelt .....	33
Aktualisierung der Internetseite Ressort Umwelt .....	33
Die Rote Karte .....	33
Internet-Auftritt .....	33
Mitgliederzahlen .....	33
Tourenstatistik 2006 .....	34
<b>Jahresrechnung 2006 / Budget 2007</b> .....	<b>35</b>
<b>Mitteilungen</b> .....	<b>40</b>
Chelenalphütte: Aufruf zur Mitarbeit .....	40
Sammelaufruf .....	40
Klettern mit behinderten Kindern – wer macht mit? .....	40
Das schwarze Brett .....	41
Last but not least .....	41
<b>Personen</b> .....	<b>41</b>
Mutationen .....	41
Austritte per Ende 2006 .....	42
Todesfälle .....	42
Gratulationen .....	42
<b>Tourenberichte</b> .....	<b>42</b>

**Umschlagabbildung:** Wanderung Heitlistock—Wandelen—Arnigrat—Höch Dossen,  
22. Oktober 2006. Foto: David Benz

# Touren und Wanderungen

## Sektionstouren im März

- 2. März** **Generalversammlung**
- 3. März** **Poncione di Cassina Baggio W-Gipfel, 2815 m, Sm2**  
TL B. Eisenhut  
Art der Tour Skitour, Aufstieg 1200 Hm, ca. 3½ Std.  
Karte LK 1251, 265 S  
Route Wir steigen von All'Acqua Richtung Pianseccohütte auf, die wir aber rechts liegen lassen. Weiter gehts zum Geerenpass, wo die Steilheit oft über 35° beträgt. Über den Chüebodengletscher gelangen wir zum Skidepot, zu Fuss zum Gipfel. Eine genussvolle Abfahrt erwartet uns!  
Abfahrt 06:30 Uhr mit PW ab Bhf. Aarau nach All'Acqua  
Kosten ca. Fr. 50.–  
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen, LVS und Schaufel  
Anmeldung bis spätestens 01.03. bei TL Beatrix Eisenhut, Römerweg 15, 5103 Möriken, Tel. 062 893 23 04, 079 234 14 61  
Auskunft Freitag, 02.03. zwischen 18:00 und 19:00 Uhr beim TL unter obiger Nr.
- 3./4. März** **Wissigstock, 2887 m, Brunnistock, 2952 m, Sm2**  
TL Peter Widmer  
LK 245 S/ 1191  
Fahrt mit PW 0645 Uhr ab Parkplatz Autobahnausfahrt Kölliken nach Stans. Mit Bahn, Bus und Seilbahn auf die Bannalp  
Aufstieg 1. Tag: über Schonegg–Rotgrätli auf den Wissigstock, 4 Std. Abfahrt zur Rugguhelhütte  
2. Tag: über Engelberger Lücke–Schlosslücke zum Brunnistock, 4 Std. Abfahrt nach St. Jakob (Isenthal), 1900 Hm  
Rückfahrt mit Bus und Bahn nach Stans  
Unterkunft Rugguhelhütte  
Kosten ca. Fr. 120.– mit HP und Halbtaxabo  
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen, Schaufel und LVS  
Anmeldung bis 26. 2. Tel. 062 776 10 15/ 078 666 04 41  
Auskunft über Durchführung 1.3. ab 18 Uhr
- 4. März** **Fürstein, 2039 m, Schl2**  
TL Th. Fuhrer  
Karte 1169/1189  
Anforderungen MZ ca. 5 Std., ↑ 840 Hm, ↓ 1370 Hm  
Route Langis–Rick–Rickhubel (1943 m) – Pkt. 1941 – Fürstein–Chli Fürstein (1994 m) – ober Sewen–Trogenegg–Mieseneegg–Sattelpass–Sattelschlucht–Bleikenboden–Flühli (Haltestelle Hochwald, ab 17.07).  
Verpflegung aus dem Rucksack  
Abfahrt/Treff Aarau SBB ab 6.47 Uhr via Sarnen nach Langis (Glaubenberg)  
Kosten ca. Fr. 45.–  
Ausrüstung Schneeschuhe; winterfeste Wanderschuhe, Stöcke, Barryvox, Schaufel  
Anmelden/Info bis 2. März beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail thfuhrer@gmx.ch. Wer ein Barry oder Schneeschuhe braucht, melde sich bis spätestens 28. Febr. beim TL  
Info/Durchf. bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 3. März ab 20 Uhr  
Besonderes Leichte Schneeschuhtour mit mehreren Gipfeln und grandioser Aussicht auf den ganzen Alpenkamm, auch für (Wieder-) EinsteigerInnen geeignet.

**4. März Pazzolastock, 2739 m, Rossbodenstock, 2836 m, Sm2**  
 TL S. Schenk  
 LK 256S  
 Anforderungen Aufstieg (ZS) ca. 3 Std., Abfahrt 1300 Hm (S-).  
 Route von der Station Oberalppasshöhe, 2033 m, über NE-Hänge und Grate zu den Gipfeln. Direkte Abfahrt nach Andermatt bis vor eine Beiz.  
 Abfahrt / Treff mit PW, 05.30 Uhr, ab Parkplatz Autobahneinfahrt Kölliken.  
 Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung  
 Kosten ca. Fr. 50.–  
 Anmelden/Info bis 2. März beim TL, Tel. 062 827 17 10  
 Durchführung Samstag, 3. März, zwischen 19.00 und 20.00 Uhr.  
 Besonderes es sind zwei Aufstiege.

#### **Klettertraining im Kraftreaktor Klettereldorado**

Wöchentl. betreutes Klettertraining 19.00-21.00 Uhr im Kraftreaktor Klettereldorado (s. RK Nr. 1).

**Am 20. März, 19.00 Uhr**, findet ein spezielles Training mit **Thomas Georg** statt. Die Themen sind: Sturztraining, Haltetraining, Schlappseil.

**Am 3. April, 19.00 Uhr**, üben wir das Vorgehen bei Mehrseillängen klettern, Standplätze einrichten und Abseilen.

Dies ist eine ideale Vorbereitung für das Klettern im Freien.

Wenn du Fragen hast, wende dich bitte an den Kletter-Chef Beni Meichtry oder Silvia Menhorn.

Viel Vergnügen und viele gefreute Seillängen, im Kraftreaktor Kletter-**ELDORADO**, *Beni Meichtry*.

**Sa., 10. März Schibe, 2150 m & Märe, 2046 m, Sm3**  
 TL Beni Meichtry  
 LK 1206 & 1226 oder 263S  
 Anforderungen 1250 Hm = ca. 6 Std. ↑  
 Treff & Abfahrt mit PW, ab 6.30 Uhr, ab P N1 Kölliken  
 Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung  
 Kosten ca. Fr. 50.–  
 Anmelden/Info bis Do., 8. März, beim TL, 062 824 68 10 oder 079 769 17 44  
 Durchführung Fr., 9. März, ab 19.00-20.00 Uhr

**10/11. März Rothorn, 2410 m, Arpelistock, 3035 m, Sm2**  
 TL Silvia Menhorn  
 Art der Tour Skitour, Aufstiege ca. 4Std.  
 Route/Karte LK 1247/1266/1286  
 Verpflegung aus dem Rucksack  
 Fahrt mit PW 6.00 Uhr ab Parkplatz Autobahnausfahrt Kölliken  
 Kosten ca. Fr. 120.– bis 200.–  
 Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung, mit Gstädtli und Pickel  
 Anmeldung bis 3. 3. beim TL, Tel. 079 652 37 91  
 Durchführung 9. 3. zwischen 19 und 20 Uhr  
 Besonderes Übernachtung evtl. in meinem Chalet oder sonst im Massenlager

**10./11. März Rundtour mit Gemsfaiensteinock, 2972 m, und Clariden, 3267 m, Sm3**  
 TL Jutta und Ulli Römmelt  
 LK 1173, 1193 und 246S  
 Anforderungen am Samstag steigen wir vom Urner Boden auf den Gemsfaiensteinock (1600 Hm) und geniessen anschliessend die 500 Hm Abfahrt zur Claridenhütte.  
 Am Sonntag laufen wir über den Claridenfirn und steigen von Osten auf den Clariden-Hauptgipfel. Mit den Skiern auf dem Rücken überschreiten wir in leichter Kletterei den Grat zum westlichen Vorgipfel (alpine Erfahrung nötig).  
 Last but not least, fahren wir übers Iswändli hinunter zum Urner Boden.  
 Ort/Verpflegung HP auf der Claridenhütte, ZV aus dem Rucksack  
 Ausrüstung unbedingt vollständige Skitourenausrüstung, LVS-Gerät, Lawinenschaufel und auch Lawinensonde, mitbringen! Ausserdem Gletscherausrüstung Steigeisen, Pickel, Gstädtli, Eisschraube und Seil nach Absprache.

Abfahrt Samstag, 6 Uhr, Treffpunkt Autobahn-Auffahrt Kölliken oder nach Absprache  
Anmeldungen bis spätestens 1. März an die Tourenleiter Jutta und Uli Römmelt, Rütliweg 12,  
5036 Oberentfelden, Tel. P 062 723 63 49 oder jutta.roemmelt@gmx.ch  
Es findet keine Tourenbesprechung statt.

### 17. März

**Huetstock, 2676 m, Ss3**  
TL A. Bircher  
LK 245S, 1190  
Art der Tour anspruchsvolle Skitour, Gipfelhang über 40° steil,  
Gipfelaufstieg zu Fuss.  
Route von Turrenbach (947m), 1,5 km hinter Melchtal, überFomat, Unter Wend, Ober  
Wend zum Gipfel.  
Der Gipfelhang ist sehr imposant. Je nach Verhältnissen macht man das Ski-  
depot unterhalb des in diesem Gipfelhang eingebetteten Felsriegels oder steigt  
mit den Skiern bis zum NW-Grat hoch. Über diesen gelangt man zu Fuss zum  
Gipfel. Abfahrt auf der gleichen Route  
Anforderung 1730 Hm, bzw. ca. 5 Std. Aufstieg  
Abfahrt mit PW ab Bahnhof Aarau 05.15 Uhr  
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung, LVS, Schaufel, Steig-  
eisen, Pickel  
Kosten ca. Fr. 40.–  
Anmeldung bis Mittwoch, 14. März, an TL, P: 062 893 22 84,  
G. 041 419 58 27, andreas.bircher@suva.ch  
Auskunft Freitag, 16. März, 18.30 – 19.00 Uhr über 062 893 22 84

### 17./18. März

**Jungfrauoch–Lötschenlücke–Ebniflüh, 3962 m, SI2**  
TL HR. Lüscher  
LK 264S; 1249  
Anforderungen etwas Erfahrung im Tourengehen  
Route vom Jungfrauoch Abfahrt zur Konkordiahütte (Hüttenbesuch), leichter Aufstieg  
von 2740 m zur Hollandiahütte 3235 m; Übernachtung. Sonntag: Aufstieg zur  
Ebneflüh (730 Hm, 2½ Std.). Sehr lange, aber nicht schwierige Abfahrt via Löt-  
schenlücke über den Länggletscher nach Blatten.  
Abfahrt/Treff Abfahrt mit PW 05:00 Uhr, Treffpunkt nach Absprache. Parkieren in Spiez, mit  
Bahn ab 06:50 Uhr zum Jungfrauoch. Rückkehr Aarau ca. 19.00 Uhr.  
Ausrüstung Harscheisen, Anseilgurt und Schlinge für alle. Pikel, Seile nach Absprache.  
Verpflegung aus dem Rucksack  
Kosten ca. Fr. 165.– mit Gruppenbillet/Halbtaxabonnement  
Anmelden/Info bis Dienstag, 13. Februar an den TL H.R. Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unter-  
kulm (078 714 42 86 /hr@luescher.org) mit Angabe, ob Auto vorhanden.  
Durchführung alle Informationen erfolgen wenn möglich per E-Mail.

### 18. März

**Wanderung (Stadt der Weiher und Brücken ) T1**  
TL Niklaus Egloff  
LK 227 T 1093,1094  
Anforderungen ↑↓ ca. 400 Hm, MZ ca. 6 Std.  
Route Schwarzer Bären–Kapf–Laderen–Rütiweiher–St.Georgen–Dreilinden–Bernegg–  
Riethüsli–Metzlen–Haggen–Sitterobelbrücke–Gübsensee–Herisau.  
Verpflegung aus dem Rucksack, Mittagessen Rest.Falkenburg  
Abfahrt mit öV Aarau ab 07.32 Uhr St.Gallen–Trogenbahn–Schwarzer Bären an 09.43  
Uhr  
Rückfahrt Herisau ab 16.37 Uhr. Gossau SG–Aarau an 18.27 Uhr  
Kosten Fahrt ca. Fr. 45.– mit Halbtaxabo + Mittagessen  
Ausrüstung Wanderschuhe, Kälte- und Regenschutz, Stöcke  
Anmeldung bis 15.03. an TL 079 407 52 07, info@neprok.ch

**24./25. März Piz Beverin, 2998 m, Sm2**  
 TL R. Winkler  
 LK S 257, 1235  
 Programm Abfahrt um 06.58 Uhr mit dem Zug am Bahnhof Aarau nach Mathon (GR). Am Samstag führt unsere Skitour noch auf das Einshorn 2457 m (ca. 3 Stunden Aufstieg 900 Hm). Am Sonntag steht der Piz Beverin, 2998 m, (Aufstieg 4 bis 5 Std, 1500 Hm) auf dem Programm. Der Aufstieg ist sehr abwechslungsreich, vom Skidepot steigen wir mit Hilfe einer kurzen Metalleiter auf den SE Grat, der recht steil und exponiert auf den Gipfel führt. Je nach Verhältnissen wählen wir für die Abfahrt die Aufstiegsroute oder wir fahren über die W Flanke ab.  
 Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung incl. LVS, Schaufel und Harscheisen.  
 Kosten ca. Fr 160.– incl. Hotel, HP und Bahnbillett Halbtaxabo.  
 Anmeldung bis Sonntag, 18. März (keine Anmeldung von 3. bis 11. März möglich — bin in den Ferien) an die TL unter G Tel 062 838 58 79, P Tel 062 893 22 84, oder E-Mail: ruth.winkler@ksa.ch.  
 Auskunft/Info bei der TL am Freitag, 23. 03. zwischen 19.00 und 19.30 Uhr unter P Tel 062 893 22 84

**28. März und 4. April: Seiltechnikkurs**

TL Urs Frey  
 Anforderungen Keine besonderen Vorkenntnisse nötig.  
 Für alle empfehlenswert, eine Auffrischung hat noch niemandem geschadet. Üben dürft Ihr auch zu Hause schon.  
 Treffpunkt Jeweils um 20 Uhr, in der Schanzmätteli-Turnhalle in Aarau.  
 Ausrüstung Alle bringen Turnschuhe mit (die Halle darf mit Strassenschuhen nicht betreten werden) und wenn vorhanden, Anseilgstädtli, Karabiner und Reepschnüre. Für die beiden Kursabende müsst ihr euch nicht anmelden, aber dafür bitte pünktlich erscheinen.  
 Auskunft Urs Frey 062 827 23 38 freyu@bluewin.ch  
 Besonderes Immer wieder müssen wir feststellen, dass bei Clubmitgliedern die Basis der Seiltechnik fehlt, oder wenig bis keine Übung vorhanden ist. Es wird allen Clubmitgliedern empfohlen sich für die kommende Kletter- und Tourensaison in Sachen Seilhandhabung wieder fitt zu machen.

**31. März/01.April: Stössenstock, 2941 m / Uratstock, 2911 m, Sm3**

TL Urs Sandmeier  
 LK 255S/1211  
 Art der Tour anspruchsvolle Skihochtour  
 Routen Samstag: Aufstieg von Gorezmettlen, Pt. 1613, durchs Hohbergtal und Wichelplanggfirn zum Stössenstock, vom Sattel in leichter Kletterei via Südgrat zum Gipfel.  
 Route 266b, MZ ca. 4½–5 Std., 1330 Hm. Rassige Abfahrt via Stössenfirn  
 Route 266a zur Sustlihütte  
 Sonntag: leichte Abfahrt, danach Aufstieg zur Lücke Pt. 2791 oder Sustlijoch, 2920 m, und weiter zum Uratstock, 2911 m, Route 267b  
 MZ ca. 3½ Std.  
 Rassige Abfahrt zum Chlisustli, Route 267c und ins Tal zum Ausgangspunkt Gorezmettlen, Pt.1613 m.  
 Abfahrt/Treff Bahnhof Aarau, nach Zürich–Göschenen, ab 05.17, Göschenen an; 7.48  
 Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung, LVS, LW-Schaukel, Anseilgurt, Steigeisen und Pickel  
 Verpflegung aus dem Rucksack, HP von der Hütte  
 Kosten ca. Fr. 150.– mit Halbtaxabo, Alpentaxi und HP  
 Anmelden/Info bis Montag, 26.März, Teilnehmerzahl max. 8 Personen  
 Urs Sandmeier, Ahornweg 8, 5103 Möriken Tel. G 062 891 24 51 oder P 062 891 31 74  
 Durchführung Freitagabend 17–18 Uhr beim TL

## Sektionstouren im April

---

- 4. April**                    **Seiltechnikkurs, A**  
TK
- 5.–9. April**                **Osterskitouren Val S-charl**  
TL                            Urs Frey  
Route                        mögliche Tourenziele sind Piz Vallatscha, 3021 m, Piz Sesvenna, 3204 m, Mont Dal Gajer, 2697 m, M.S. Lorenzo, 3021 m, Piz Terza, 2907 m  
Anforderungen            Aufstiege 900–1300 Hm und 3–5 Std. MZ  
Abfahrt                     Donnerstagmorgen mit öV  
Rückkehr                  Montag, 9. April, ca. 19 Uhr  
Ausrüstung                Vollständige Skitourenausrüstung  
Verpflegung              HP im Gasthof Major in S-charl, ZV aus dem Rucksack  
Kosten                     ca. Fr. 450.– mit öV, Halbpension und Leitung  
Anmelden/Info            bis Ende Januar an Heinz Held, 062 822 27 95 oder E-Mail h.held@gmx.ch
- 5. bis 9. April (Ostern)**    **Silvretta-Durchquerung, Schm2**  
TL                            Peter Demuth und Dani Hohler  
LK                            248  
Art der Tour                Grossartiges alpines Schneeschuhtrekking von Klosters ins Unterengadin, über interessante Pässe und flache Gletscher, mit der Möglichkeit zur Besteigung des Piz Buin, 3312 m und der Dreiländerspitz, 3197 m, Graubünden/Vorarlberg/Tirol  
Route                        Donnerstag, 5. 4. Anreise mit öV nach Klosters und mit Taxibus nach Garfiun, Aufstieg zur Silvrettahütte.  
6. 4. über Silvrettagletscher, Fuorcla Cunfin und Ochsengletscher zur Wiesbadener Hütte (+ evtl. Piz Buin).  
7. 4. über den Vermuntgletscher zur Scharte beim Dreiländerspitz (+ evtl. auf denselben) und "Abfahrt" über den Jamtalferner zur Jamtalhütte  
8. 4. über das Kronenjoch zur Breiten Krone, 3079 m, und hinunter zur Heidelbergerhütte.  
9. 4. über den Fimberpass (+ evtl. zu Punkt 2898 m) das Val Sinestra hinunter nach Vna.  
.Anforderungen        obwohl alpin technisch einfach, konditionell mittel. Piz Buin und Dreiländerspitz leichte Kletterei. Aufstiege bis 1000 Hm, MZ 6-7 Std.  
Ab-/Rückfahrt            mit öV, Aarau ab Donnerstag, 7.28 Uhr. Aarau an Montag, 20.01 Uhr  
Ausrüstung                zusätzlich zur üblichen Schneeschuhausrüstung: Anseilgurt, Pickel, Karabiner und Steigeisen. Fehlendes Material kann bei den Tourenleitern gemietet werden.  
Kosten                     ca. Fr. 410.– mit Halbtaxabo, inkl. Taxi und HP.  
Anmelden/Info            bis 19. März (Teilnehmerzahl beschränkt), bei Peter Demuth, Tel. 062 777 16 31 oder 079 608 83 41 oder therz@bluewin.ch.

**Ab 10. April bis September: Dienstagabend-Klettertraining ab 18 Uhr.**  
**Bei offiziellen Klettertrainings gilt Helm-Tragepflicht!**

Treffpunkt: Parkplatz im Schachen, beim Restaurant Schützen.

Ab Dienstag, 10. April findet wieder das beliebte Dienstagabend-Klettern statt. In der nachfolgenden Liste findet ihr die Durchführungsdaten und die Namen der Leitenden. Fett gedruckt ist jeweils die/der für diesen Tag verantwortliche Leiterin bzw. Leiter.

Bei diesem Dienstagsklettern sind grundsätzlich alle Mitglieder des SAC, wie auch zukünftige Mitglieder, Anfänger und Wiedereinsteiger, Interessierte und Gäste, aber selbstverständlich auch „Cracks“ herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich.

Anfänger und weniger Geübte können betreut werden. Eine systematische Ausbildung ist allerdings nicht möglich. Grundkenntnisse, insbesondere diejenigen der Seilhandhabung, wie sie im Rahmen der Indoor-Seiltechnikkurse vom 28. März und 4. April vermittelt werden, sollten bekannt sein.

Teilnehmende, die eine Betreuung wünschen, sollen sich bitte beim entsprechenden Leiter (= **fett gedruckt**) anmelden, damit er entsprechend disponieren kann.

Material: Gstädtli, Helm, Kletterschuhe, 3 HMS-Karabiner, 1 Abseilgerät, 1 Selbstsicherungs-schlinge.

Ausser den Kletterschuhen kann das Material ggfs. bei unserem Materialverwalter Rolf Senn, Gränichen, Tel. 062/ 843 02 12 gemietet werden.

Das Dienstagsklettern findet in der Regel auch bei zweifelhaftem Wetter statt. Ueber die Durchführung, oder ob ev. das Klettern ins Kletterzentrum nach Lenzburg verlegt wird, entscheidet der verantwortliche Leiter. Wenn du Fragen hast, wende dich bitte an den verantwortlichen Leiter oder an den Kletter-Chef Beni Meichtry.

Viel Vergnügen und viele gefreute Seillängen wünscht die Tourenkommission, *Beni Meichtry*

Gesamtkoord. **Beni Meichtry**, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau 079/ 769 17 44 P 062/824 68 10 G. 062/ 839 91 40

Einteilung: TourenleiterInnen & des Verantwortlichen (Erinnerung nochmals für die TourenleiterInnen)

Treffpunkt: um 18.00 Uhr, auf dem Parkplatz Rest. Schützen im Schachen Aarau.

10. April **Jutta Römmelt**, P 062 723 63 49

Ulli Römmelt

17. April **Urs Frey**, P 062 827 23 38, 079 427 36 53

Franz Artacho

24. April **Beni Meichtry**, P 062 824 68 10, G 062 839 91 40

Silvia Menhorn

1. Mai **Andreas Bircher**, 062893 22 84, G 041 419 58 27

Ruth Winkler

8. Mai **Hansruedi Lüscher**, 078 714 42 86, G 062 768 55 34

Thomas Fuhrer

15. Mai **Jürg Isler**, 062 827 01 41

Roland Heizmann

22. Mai **Max Hirsbrunner**, 062 823 03 45, G 062 734 44 01

Peter van Dijke

29. Mai **Silvia Menhorn**, 062 824 34 79, 079 652 37 91

Beni Meichtry

5. Juni **Andreas Bircher**, 062893 22 84, G 041 419 58 27

Ruth Winkler

12. Juni **Jutta Römmelt**, P 062 723 63 49

Ulli Römmelt

19. Juni **Hansruedi Lüscher**, 078 714 42 86, G 062 768 55 34

Urs Sandmeier

26. Juni **Urs Frey**, P 062 827 23 38, 079 427 36 53

Peter Widmer

3. Juli **Jürg Isler**, 062 827 01 41

Roland Heizmann

10. Juli **Max Hirsbrunner**, 062 823 03 45, G 062 734 44 01

Franz Artacho

17. Juli **Beni Meichtry**, P 062 824 68 10, G 062 839 91 40

Thomas Fuhrer

24. Juli kein betreutes Klettertraining



31. Juli kein betreutes Klettertraining  
 7. Aug. kein betreutes Klettertraining  
 14. Aug. **Beni Meichtry**, P 062 824 68 10, G 062 839 91 40  
 Silvia Menhorn  
 21. Aug. **Jutta Römmelt**, P 062 723 63 49  
 Ulli Römmelt  
 28. Aug. **Andreas Bircher**, 062893 22 84, G 041 419 58 27  
 Ruth Winkler  
 4. Sept. **Hansruedi Lüscher**, 078 714 42 86, G 062 768 55 34  
 Franz Artacho  
 11. Sept. **Urs Frey**, P 062 827 23 38, 079 427 36 53  
 Thomas Fuhrer  
 18. Sept. **Jürg Isler**, 062 827 01 41  
 B. Meichtry  
 25. Sept. **Max Hirsbrunner**, 062 823 03 45, G 062 734 44 01  
 Peter van Dijke

### Publikumswanderungen 2007

Der SAC, Sektion Aarau, organisiert 2007 wieder zwei Publikumswanderungen, d.h. Wanderungen, die nicht nur für Clubmitglieder offen sind. Dadurch erhoffen sich die Organisatoren natürlich auch einen höheren Bekanntheitsgrad unserer Sektion in der Region.

Nehmt die Gelegenheit wahr, anlässlich der ersten Publikumswanderung 2007 Kontakte mit Nicht-Clubmitgliedern zu knüpfen und dadurch den Club und seine vielfältigen Tätigkeiten vorzustellen. *Hansruedi Nideröst*

#### **Sa, 14. April Publikumswanderung: Zur Mitte unseres Kantons.**

- Tourenleiter Astrid und Hansruedi Nideröst, Schöffland  
 LK WK Aargau  
 Treffpunkt Aarau Bahnhofplatz, um 8.30 Uhr.  
 Route Wanderung ab Aarau–Telli–Aareuferweg–Bibersteinerbrücke–Rohrer Giesen–Auensteiner Brücke–Rupperswil–Kantonsmitte–Niederlenz–Lenzburg Kraftreaktor–Lenzburg Bahnhof, MZ. ca. 4½ Std.  
 Ausrüstung Wanderausrüstung..  
 Besonderes Im Gebiet des Rohrer Giessen bis zum Rupperswiler Kraftwerk werden wir von einer kompetenten Person des Naturama begleitet. Sie erläutert uns diese Landschaft mit ihren Besonderheiten und Schönheiten. Im Kraftreaktor werden wir fachmännische Erklärungen über diese (neuere) Institution erhalten.  
 Verpflegung Picknick bei der Mitte des Kantons. Möglichkeit zum Bräteln  
 Anmeldung ist nicht erforderlich.  
 Unkostenbeitrag für Erwachsene Fr. 10.–, Kinder gratis  
 Durchführung bei (fast) jeder Witterung. Auskünfte am Freitagabend, 13. April, ab ca. 19 Uhr über Tel. 062 721 33 30.

Die Tourenleiter freuen sich, Ihnen wiederum ein unbekanntes Stück Aargau zeigen zu dürfen.

#### **Samstag, 14. bis Mittwoch, 18. April (Verlängerung möglich): Klettern in Südfrankreich (K IV bis VI)**

TL Hans Rudolf Lüscher. Diese Klettertage waren in der Januar Karte ausgeschrieben. Anmelde-termin war der 20. Januar. Verspätete Interessierte melden sich beim TL unter hr@luescher.org oder Tel. 078 714 42 86.

#### **21./22. April Tieralplistock, Dammastock, 3630 m, Sm3**

- TL Martin Bachmann  
 Art der Tour attraktive Skihochtouren vom Furkapass aus, je nach Verhältnissen  
 Fahrt mit dem PW nach Tiefenbach–Furka  
 Treffpunkt nach Absprache

Route Sa. Tialpistock 3383 m (ca.4½ Std.Aufstieg) So. Dammastock 3630 m (ca. 5½ Std. Aufstieg)  
Ausrüstung vollständige Skihochtourenausrüstung, Steigeisen etc.  
Kosten Autofahrt und HP im Tiefenbach ca. Fr. 110.–  
Anmeldung/Info Martin Bachmann, Bärgliweg 8, 3629 Oppligen, Tel. 079/ 763 93 63 bis am 10. April beim TL. Teilnehmerzahl begrenzt, daher frühzeitige Anmeldung empfehlenswert.

**So, 22. April Chli Kärfp, 2700 m, Sm3**

TL Beni Meichtry  
LK 1174 oder 247S  
Anforderungen 1440 Hm = ca. 4½ Std. ↑  
Treff & Abfahrt mit PW, ab 6.00 Uhr, ab P N1 Kölliken  
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung  
Kosten ca. Fr. 50.–  
Anmelden/Info bis Fr. 13. April, beim TL, 062 824 68 10 oder 079 769 17 44  
Durchführung Sa., 14. April, ab 19.00–20.00 Uhr

**Mi, 25. April Gemeinschaftswanderung mit der Sektion Randen, im Raum Aargau, T1**

TL F. Blättler  
LK 1090/1089  
Art der Tour Abwechslungsreiche Wanderung, vorbei an 3 Aargauer Burgen. Vom Esterliturm haben wir bei gutem Wetter Aussicht vom Schwarzwald bis in die Alpen.  
Route Lenzburg–Strafanstalt–Esterliturm–Schneechaste–Seon. MZ 2 Std. Mittagessen im Rest. Frohsinn in Seon. Nachmittags: Seon–Breitanberg–Refental–Schloss Liebegg–Trostburg–Teufenthal. Mz 1¾ Std.  
Kosten Mittagessen ca. Fr. 20.–, Billett Aarau–Lenzburg–retour ab Teufenthal Fr. 4.60  
Anmeldung bis Sonntag, 22. April, an Franz Blättler, Reiherweg 3, 5040 Schöftland, Tel. 062 721 19 80

**28. April & 5. Mai, Kletterkurs am Fels**

TL: Bernhard Meichtry. Treffpunkt um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz Rest. Schützen im Schachen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. An diesem 2-Tages-Kurs wird das Klettern mit Mehrseillängen und das Abseilen geübt. Seilkommandos, Standplätze einrichten, Seilverkürzungen und vieles mehr sollten nach dem Kurs keine Fremdwörter mehr sein. Vorkenntnisse im Klettern und die wichtigsten Knoten sind Voraussetzungen für die Teilnahme. Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung: Helm, Anseilgurt, 3 St. VP-Karabiner, 5 St. Express, Bandschlingen, Reepschnüre, Abseilschlinge, Abseilgerät und Kletterfinken. Seil, wenn vorhanden. ZV aus dem Rucksack. Rückkehr ca. 17.30 Uhr. Kosten: Nach Aufwand.

**Anmeldungen bis 24. April** an Bernhard Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau, Tel. 062/ 824 68 10 oder 079/ 769 17 44. Auskunft über die Durchführung jeweils am Freitag von 19 bis 20 Uhr über obige Telefonnummern.

**28. April Marchhorn, 2962 m, Ss3**

TL Andreas Bircher  
LK 265S, 1271  
Art der Tour Anspruchsvolle, abwechslungsreiche Rundtour, im Aufstieg bis 45° steil  
Route von All'Acqua (1614 m) zur Bocchetta di Formazzora. Im bis 45° steilen Schlusshang müssen die Skis je nach Verhältnissen ein Stück weit getragen werden. Nach einem kurzen Abstieg geht's über den sanften Ghiacciaio di Cavagnöö auf den Gipfel. Abfahrt mit zwei Gegenanstiegen über die Lücke 2904 und die Bocchetta di Val Maggia zum Passo di San Giacomo und zurück nach All'Acqua  
Anforderung total ca. ↑1500 Hm und 5 Std. MZ  
Abfahrt mit PW Bahnhof Aarau ab 04.00 Uhr  
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung, LVS, Schaufel, Steig-

Kosten	eisen, Pickel ca. Fr. 50.–
Anmeldung	bis Mittwoch, 15. April, an TL. Tel. P 062 893 22 84, G 041 419 58 27, andreas.bircher@suva.ch
Auskunft	Freitag, 27. April, 18.30–19.00 Uhr über 062 893 22 84
<b>27.–29. April</b>	<b>Wandern, Kultur und Kulinarik in den Vogesen im Gebiet von Ribeauvillé und Thannenkirch nördlich von Colmar (Elsass) T1-2</b>
TL	Christine Gerber
Art der Tour	eher einfache, aber abwechslungsreiche Wanderung dem Frühling entgegen, vorbei an bizarren Felsen, einer geheimnisvollen Heidenmauer, mit beeindruckenden Ausblicken, zu Burgruinen und einem kleinen Kloster; elsässische Bilderbuchstädtchen und Spezialitäten
Anforderung	4–6 Std. MZ täglich mit ca. 500 m Steigung
Ab-/Rückfahrt	mit öV. Freitag: Aarau ab 16.03; Sonntag: Aarau an 19.12
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Schlafsack, ID, Euros
Unterkunft	Refuge und Hotel
Kosten	ca. 190 Fr. für HP und Fahrt
Anmeldung	bis 23. April an 062 771 59 34 oder chri-ge@bluewin.ch

## Voranzeigen

<b>26.– 28.Mai</b>	<b>Pfingstwanderung: Mont Salève T2</b>
TL	Niklaus Egloff
LK	270 T, IGN Top 25 34300T (France)
Art der Tour	Schöne Kammwanderung auf dem Aussichtsberg südlich der Stadt Genf Den Abstieg und Aufstieg am Sonntag machen wir mit leichtem Gepäck. Wir nächtigen 2x in La Croisette.
Route & Anforderungen	1.Tag: Veyrier–le Pas de l'Echelle–Etrembières–le petit Salève–Monnetier–Roche de Faverges–la Croisette. ↑1100 m ↓200 m, MZ ca. 6 Std. 2.Tag: la Croisette–Grotte d'Orjobert-Coin(Collonges)–Grande Gorge-la Coraterie–Trou de la Tine–La Croisette. ↓↑ 800 m MZ ca.6 Std. 3.Tag: la Croisette–leGrand Piton–St-Blaise–le Chable ↓ 800 m, MZ 5 Std.
Unterkunft	Auberge des Montagnards, La Croisette
Verpflegung	2x HP, ZV aus dem Rucksack.Täglich Einkehrmöglichkeit.
An-/Rückfahrt	mit öV, Aarau ab 06.29 Uhr, Genève an 08.46 Uhr Rückfahrt: Genève ab 17.14 Uhr, Aarau an 19.32 Uhr Busbillette Genève–Veyrier , Le Chable–Genève, lösen wir vor Ort.
Kosten	ca. Fr. 50.– mit Halbtaxabo + Bus und 2x HP ca. € 100
Anmeldung	bis 20.April beim TL, Tel. 044 407 52 07 oder info@neprok.ch
Besonderes	bitte Detailprogramm anfordern Teilnehmer der Pfingstwanderung 2006 erhalten es bis ca. Ende März zugestellt!

<b>Neu vom Samstag, 5. Mai bis 7. Mai: Skitour Aletschhorn, 4195 m, Dreieckhorn, 3811 m</b>	
TL	Martin Bachmann
Art der Tour	mittelschwere Skihochtouren. Wunderschöne, attraktive, alpine Skihochtouren vom Mittelaletschbiwak aus
Route	Sa: Fahrt mit öV. Aarau ab 06.13 Uhr via Lötschberg nach Bettmeralp und weiter mit der Bahn aufs Bettmerhorn . Nach einer schönen kurzen Abfahrt steigen wir in das Mittelaletschbiwak 3003 m auf (ca. 5 Std.) So: Über die Normalroute in ca. 6 Std. auf den Gipfel des Aletschhorns, 4195 m. Je nach Verhältnissen müssen die Ski im Mittelgratstück sowie am Gipfelaufschwung getragen werden. Mo: Über den Westhang steigen wir den Gletscher hoch bis zum kombinierten Westgrat. Anschliessend in kurzer Kletterei auf das Dreieckhorn 3811 m. (ca. 5 Std. Nach Gipfelrast mit tollem Blick auf den Konkordiaplatz, Abfahrt über den

Firn auf den Aletschgletscher und kurzem Gegenanstieg (1 Std.) zurück auf die Bettmeralp.

**Ausrüstung** Komplette Ski-Hochtourenausrüstung, Gstädtli, Steigeisen, 1 Stk. Eisschraube und Pickel, Seil nach Absprache. ZV aus dem Rucksack, Die 2 Nachtesten und 2 Frühstück im Biwak müssen wir selber hochtragen, organisieren werde ich das Essen.

**Kosten** öV (Halbtaxabo) und Übernachtung, Essen) ca. Fr.250.– bis Fr. 290.–

**Anmeldung** Teilnehmerzahl begrenzt, daher frühzeitige Anmeldung empfehlenswert.

**Martin Bachmann**, Bärgliweg 8, 3629 Oppligen. Tel. G 031 389 63 28/N 079 763 93 63

**Durchführung** es findet keine Tourenbesprechung statt. Bei Fragen bitte tel. erkundigen.

### **23. Juni, 30.Juni, 1. Juli Tourenleiter-Weiterbildung mit Bergführer**

**TL** Rolf Senn & Urs Frey

**Anforderungen** aktiver Sommertourenleiter, offen auch für Clubmitglieder, welche Interesse an einer Ausbildung zum Tourenleiter haben. Alpine Grundkenntnisse, in Fels, Eis und Seilhandhabung,

**Treffpunkt** Nach Absprache .

**Auskunft** Urs Frey 062 827 23 38 freyu@bluewin.ch

**Besonderes** Am 23. Juni findet im Rahmen des Eiskurses eine Fortbildung statt. 30. Juni und 1. Juli ist das Schwerpunktthema: gehen am kurzen Seil. Beide Fortbildungen sind mit Bergführer. Um ein attraktives Tourenprogramm zu gestalten, braucht der SAC auch genügend Tourenleiter. Dem SAC sind gut ausgebildete Leiter ein grosses Anliegen. Die Kosten für die Bergführer werden weitgehend vom Club übernommen. Interessierte Clubmitglieder mit dem nötigen Rüstzeug werden in der Vorbereitung zum Tourenleiter-Ausbildungskurs unterstützt. Dazu bieten wir euch die Gelegenheit, an den beiden Kursen teilzunehmen.

## **Familienbergsteigen**

---

**11. März Schneeschuhtour Buochserhorn\*\* Sch11**

**TL** Thomas Fuhrer

**Karte** 1190

**Art der Tour** leichte Schneeschuhtour für die ganze Familie (Kinder ab ca. 6 Jahren) auf das aussichtsreiche Buochserhorn

**Anforderungen** MZ ca. 3 Std., ↑↓ je 650 Hm

**Verpflegung** aus dem Rucksack

**Abfahrt/Treff** mit PW: Treffpunkt für „Zusteiger“: Autobahn-PP Auffahrt Aarau-West um 7.30 Uhr. Für die anderen um 8.30 Uhr bei der Talstation der Luftseilbahn nach Niederrickenbach.

**Kosten** Fr. 9.20 für Luftseilbahn (Halbtaxabo, Juniorcard nicht vergessen!) Mitfahrerbeitrag für Erwachsene: Fr. 20.–.

**Ausrüstung** Schneeschuhe, Barryvox und Schaufel (kann alles beim SAC gemietet werden), schneefeste Wanderschuhe und Skistöcke.

**Anmeldung/Info** bis 10. März beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Wer Material braucht, melde sich bis spätestens 8. März.

**Auskunft Durchf.** bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 10. März ab 19 Uhr

**Besonderes** Aufgrund der schlechten öV-Verbindungen (2 Std. gegenüber 50 Min. mit dem PW) fahren wir mit den Autos.

### **Klettertraining im Kraftreaktor:**

Das FaBe bietet am 12. März ein Klettertraining an. Verantwortlich ist Damian Stäger (062 721 29 37, damian.staeger@aew.ch). Eine Anmeldung bei ihm ist zwingend, die Kosten betragen Fr 10.– pro Familie.

<b>18. März</b>	<b>1000-Stägeli (Born)*</b>
TL	Pascale Meier
Art der Tour	Leichte Wanderung für die ganze Familie (Kinder ab 4 Jahren).
Route	Von Aarburg wandern wir zum 1000-er Stägeli, dieses fängt bei 400 m an. Von da an steigen wir bis auf 662 m die Treppen hoch. Oben beim Born hat es einen schönen Platz zum bräteln mit wunderbarer Aussicht. Retour geht es dem Grat entlang und steil runter beim Höfliwald nach Aarburg. Danach geht es der Aare entlang nach Rothrist.
Abfahrt	Fahrt mit der Bahn, Aarau ab 09.29 Uhr Gleis 4. Retour in Aarau 16.30 Uhr.
Verpflegung	aus dem Rucksack. Wer will, kann bräteln, wenn wir trockenes Holz finden.
Kosten	Zugbillette bitte selber lösen. (Rundbillett verlangen, Aarau via Olten–Aarburg–Oftringen und ab Rothrist via Olten–Aarau).
Kosten	Fr. 15.60 (Erwachsene) mit Halbtaxabo. Fr. 7.80
Anmeldung	bis 16. März an die TL Pascale Meier, Färbergasse 4 5037 Muhen, 062 724 16 97. Bei unsicherer Wetterlage am Samstagabend von 19.00-20.00 Uhr.
Auskunft	
<b>31. März</b>	<b>Kletterkurs Egerkinger Platte* (für Kinder ab 4 Jahren)</b>
TL	Peter Van Dijke
LK	Egerkingerplatte
Anforderungen	keine und max. Anzahl Teilnehmer 35
Abfahrt/Treff	in Absprache mit den Tourenleitern
Ausrüstung	komplette Kletterausrüstung, fehlende Teile können gemietet werden
Verpflegung	aus dem Rucksack, Brätelstelle vorhanden
Kosten	Erwachsene ca. Fr. 20.–, Kinder Fr. 10.–.
Anmelden/Info	bis 25. März an den TL Peter van Dijke, peter.vandijke@gmx.ch, Buchenweg 17, 5034 Suhr, Tel. 062 842 12 45
Durchführung	Freitagabend ab 20.00 Uhr beim TL
<b>21. April</b>	<b>Wanderung Rotkreuz–Luzern via Michelskreuz**</b>
TL	Damian Stäger
LK	235
Art der Tour	aussichtsreiche Wanderung in der Zentralschweiz über offene Höhen und zu zwei Aussichtspunkten. Geeignet für Familien mit wanderfreudigen Kindern ab ca. 6 Jahren.
Ab-/Rückfahrt	mit öV, Aarau ab 8.18 Uhr nach Meierskappel, Robmatt. Rückfahrt via Luzern–Olten nach Aarau (19.12 Uhr)
Route	ab Robmatt Aufstieg zum Michelskreuz, 795 m, ↑160 Hm, weiter auf der Höhe zum Schiffsmannhof, absteigend nach Udligenswil und über Stegmatt– Chli Äbnet nach Adligenswil. Zum Schluss vorbei am Hof Talacheri auf den Diet-schiberg und hinunter nach Luzern. MZ (Fabe-Tempo) ca. 5½ Std. Es besteht die Möglichkeit, die Wanderung abzukürzen und mit dem Bus direkt nach Luzern zu fahren.
Ausrüstung	Wanderausrüstung mit Regenschutz.
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	Fahrtkosten ca. Fr. 25.– / Person mit Halbtaxabo. Rundreisebillette Aarau–Rotkreuz–Meierskappel Robmatt (Bus) und retour von Luzern via Olten nach Aarau bitte selber lösen.
Anmeldung	bis 19. April beim TL, Tel. 062 721 29 37 / damian.staeger@aew.ch.
Durchführung	20. April, 19 - 20 Uhr beim TL
<b>28. April</b>	<b>Klettertag (ab 7 Jahren)</b>
TL	Peter van Dijke
LK	in Absprache mit den Tourenleitern
Anforderungen	Teilname Kletterkurs 31. März
Route	nach Möglichkeit. Das Gelernte wird draussen in der Praxis umgesetzt
Abfahrt/Treff	in Absprache mit den Tourenleitern

Ausrüstung komplette Kletterausrüstung, fehlende Teile können gemietet werden  
 Verpflegung aus dem Rucksack  
 Kosten Erwachsene ca. Fr. 35.–, Kinder Fr. 15.–  
 Anmelden/Info bis 22. April an den TL Peter van Dijke, peter.vandijke@gmx.ch, Buchenweg 17, 5034 Suhr, Tel. 062 842 12 45  
 Durchführung Freitagabend ab 20.00 Uhr beim TL

## Kinderbergsteigen

**5. März Hallenklettern**  
 TL Stefan

**24. März Klettern Egerkinger Platte**  
**ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG: NEUES DATUM!!!**  
**Aus familiären Gründen muss der Klettertag vom 24. März auf den 1. April verschoben werden (das ist kein Aprilscherz...).**

**So, 1. April Klettern an der Egerkinger Platte**

Nach der Wintersaison testen wir unsere Kletterform an der Egerkinger Platte. Es hat viele kurze Routen, ideal für Anfänger und „Felsneulinge“, aber auch alle Fans von Abseilen und „Prusiken“ kommen nicht zu kurz. Wir können zudem auch das Einrichten eines Standes und das Klettern von Mehrseillängen üben. Über Mittag machen wir ein Feuer und bräteln nach Lust und Laune.

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Bahnhofskiosk in Aarau (der Zug fährt um 9.13 Uhr)

Rückkehr 17.12 Uhr in Aarau

Ausrüstung Kletterausrüstung mit Klettergurt und Helm, wenn vorhanden Selbstsicherungsschlinge, Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner, Kletterfinken. Ausserdem Trinkflasche, Lunch (zum Bräteln), Sonnenschutz und Regenschutz. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden, bitte bei der Anmeldung angeben.

Kosten Fr. 9.80 für die Zugsfahrt. Die Billette ab Aarau werden von der Leitung organisiert.

Anmeldung bis 28. März bei Susi Spengler Hächler, Quellstrasse 17, 5032 Rohr, Tel. 062 822 06 02 E-Mail: susannespengler@hotmail.com

**29. April Wanderung Teufelsschlucht**  
 TL Maria & Stefan

hoi zäme, mer gönd am 29.4. de "hörndlima " i tüfelschlucht go sueche. send er debi? i ha verschedeni überraschige of lager! verpflegig, wie üblech usem rocksack. guets schuewärsch, jagge, rägeschozt, eifach was me so metnemt. mer träffe eus am 8.00 bem gleis 5 und fahre of hägendorf. Am obe send mer am 17.30 weder zrogg vo olten. das ganze choschtet ca. 12.00 franke. amelde chönd er euch be mer. maria kissling, 079 456 56 36 oder maria.kissling@bluemail.ch bes am 23.4. uskunft über durefüerig be unsicherem wätter am 27.4. ab de sächse.

*Hinter einer tollen Frisur steht eine motivierte Hairstylistenin*



für Damen & Herren  
**Angela Semeraro**  
 im Bruno's hairshop



Aaraustr. 4  
 5033 Buchs

Tel. 062 822 66 16



## JO Aarau

---

- 17./18. März** Skitour TL Stefan Vögeli, Matthias Peterhans  
**15.–21. April** Skitourenwoche TL Stefan Vögeli, Michael Gysi, Daniel Zimmermann (Bgf)  
**25. April** Seiltechnikkurs 1 TL Franz Widmer, Michael Tschannen

## Frauengruppe

---

### *Anlässe und Touren im März*

- So, 4. März** Winterwanderung Adelboden  
TL Alice Wyssmann  
Art der Tour leichte bis mittelschwere Wanderung (je nach Schneeverhältnissen)  
An- u. Rückreise mit SBB nach Adelboden, Aarau ab: 08.13 Uhr, Rückkehr in Aarau: 18.47 Uhr.  
Route von Adelboden mit Gondelbahn nach Sillerenbüel (1977 m). Wunderbare Rundsicht. Wandern nach Vordersillere—Geils—Bergläger—Furebrücke (1297 m) und zurück nach Adelboden (1353 m). Es hat 2–3 stotzige Abschnitte drin. Die Wanderung kann abgekürzt werden.  
Marschzeit ca. 3 Std.  
Ausrüstung gute Schuhe, evtl. mit Iseli, Stöcke.  
Verpflegung aus dem Rucksack oder im Bergrestaurant  
Billett Tageskarte + Fr. 15.50 für Seilbahn, selber lösen.  
Anmeldung/Info bis Freitag, 2. Februar an TL Alice Wyssmann, Tel. 062 822 07 63  
Auskunft über Durchführung am Vorabend ab 20.00 Uhr.

- Mi, 7. März** Monatszusammenkunft  
Restaurant Laterne, Aarau, 18.00 Uhr

- Do, 15. März** Winterwanderung im Lötschental  
TL Dora Bossard  
An- u. Rückreise Aarau SBB 07.13 Uhr via Olten—Bern—Goppenstein, mit Postauto nach Blatten, Rückkehr in Aarau 17.46 Uhr oder 18.46 Uhr  
Route Wanderung ab Blatten zur Fafleralp und zurück nach Blatten.  
Marschzeit ca. 3 Std.  
Ausrüstung gute Schuhe und Stöcke  
Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit auf der Fafleralp  
Billett Tageskarte  
Anmeldung bis Dienstag, 13. März bei der TL Dora Bossard, Tel. 062 723 28 15  
Info ab Mittwoch 20.00 Uhr.

- Do, 29. März** Juragruppe\*  
TL Irene Sommer  
Art der Tour Wanderung je nach Witterung  
Anmeldung/Info Mittwoch, 28. März ab 18.00 Uhr bei der TL, Tel. 062 824 20 89

### *Anlässe und Touren im April*

- Mi. 4. April** Monatszusammenkunft  
Restaurant Laterne, Aarau 18.00 Uhr

- Ostermo. 9. April: Wanderung je nach Wetterverhältnis**  
TL Senta Schmid  
Route entweder in der Gegend von Aarburg oder Immensee  
Auskunft an der Monatsversammlung am 4. April durch die TL  
Anmeldung/Info Senta Schmid, Tel. 062 822 49 09  
Ostersonntag ab 20.00 Uhr

**So, 15. April Römerweg Kerenzerberg**  
 TL Anni Krieg  
 Art der Tour leichte bis mittelschwere Wanderung  
 An- u. Rückreise ab Aarau SBB 08.32 Uhr via Zürich nach Mühlehorn zurück in Aarau 18.01 Uhr, evtl. 19.27 Uhr.  
 Route Mühlehorn–Teufenwinkel–Erggeli–Fuchsfalle–Walenguflen–Obstalden–Filzbach. ↑ ca. 350 Hm, ↓ ca. 120 Hm  
 Marschzeit 3 ½ bis 4 Std.  
 Ausrüstung gute Wanderschuhe, das Übliche, Stöcke empfehlenswert  
 Verpflegung aus dem Rucksack, Kaffeehalt in Obstalden.  
 Billett Aarau–Mühlehorn, zurück ab Filzbach Fr. 39. – HT, selber lösen.  
 Anmelden bis 14. April bei der TL Annie Krieg, Tel. 062 822 99 27  
 Info Samstagabend 20.00 bis 21.00 Uhr

**Do, 26. April Juragruppe\*: Kulturtag in Lengnau**  
 TL Annemarie Fügli  
 Abfahrt Aarau ab: 08.14 Uhr  
 Billett Aarau–Lengnau, Israelitischer Friedhof retour via Baden. Fr. 16.40  
 Programm Wir fahren ins liebeliche, kulturgeschichtlich sehr bedeutsame Surbtal. Hier fanden vor über 350 Jahren jüdische Familien aus der verwüsteten Pfalz eine neue Heimat. Endingen und Lengnau gelten auch als Heimat der Juden. Hier begann ein Zusammenleben zwischen Christen und Juden, das über Generationen viele Surbtaler prägte und sie offen und aufnahmebereit für Werte und Anliegen anderer machte. Frau Frenkel führt uns zum Israelitischen Friedhof, zur Synagoge und ins Israelitische Altersheim. (Mittagessen und Film)  
 Kosten Mittagessen incl. Fr. 25.–. Führung: je nach Teilnehmerzahl ca. Fr. 10.–. Gäste sind willkommen.  
 Anmeldung bis Donnerstag, 12. April 2007! An TL Annemarie Fügli, Tel. 062 723 47 02

**Sa. 28. April Carfahrt**  
 TL Alice Wyssmann u. Edith Haberstick  
 Wir machen auch dieses Jahr wieder eine gemütliche Frühlingssfahrt mit dem Car und zwar an den lieblichen Murtensee, mit kurzer Wanderung auf den Mont Vully, für jene, welche Lust haben. Senioren und Gäste sind herzlich willkommen. Interessentinnen erhalten an der April – Zusammenkunft ein ausführliches Programm mit Angaben von Fahrt- und Wanderroute, Abfahrtszeit, Kosten ect.  
 Anmeldung bis 15. April, 2007 an Alice Wyssmann, Tel. 062 822 07 63 od. Edith Haberstick, Tel. 062 822 42 58.

### ***Voranzeige!***

**27. 8. – 3. 9. 07 Wanderwoche in Scuol**  
 TL Dora Bossard  
 Unterk./Verpfl. wie üblich mit Halbpension, im Hotel Altana in Scuol.  
 Anmeldung/Info bis Ende Juni bei der TL, Tel. 062 723 28 15

\* Juragruppe: Jeweils am letzten Donnerstag des Monats wird eine Wanderung von ca. 2½ bis 3½ Stunden durchgeführt, je nach Witterung.

## **Seniorengruppe I**

Um den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, bieten wir am Mittwoch A- und B-Touren an.

**Gruppe A** mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen, 4–6 Std. Auskünfte am Dienstagabend, zwischen 18 und 19 Uhr, durch die jeweilige Tourenleitung.

**Gruppe B** Wanderungen von 3–4 Std. mit weniger Auf- und Abstiegen und gemüthlicherem Wandertempo. Wetterbedingte Änderungen sind möglich. Auskunft am Dienstagabend, von 18 bis 19 Uhr, bei der jeweiligen Tourenleitung. Ist über die angegebene Tel. Nr. keine Verbindung mög-



lich, gibt Heidy Abt, Schöffland, Tel. 062 721 27 68; weitere Auskünfte. Sie darf nur in Ausnahmefällen angerufen werden.

### **Seniorengruppe 1 A**

- 07. März** **Schneeschuhtour ab Bergstation Niederbauen (Emmeten)–Niederbauen**  
Theresa Dörig 062 824 10 20
- 14. März** **Baden–Lägern–Dielsdorf**  
Sepp Zraggen 062 893 14 20
- 21. März** **Baden–Egelsee–Mutschellen**  
Karl Wipf 062 723 69 53
- 28. März** **Rund um Lenzerheide**  
Alice Schultheiss 062 822 72 06
- 04. April** **Dürrenroth–Fritzenfluh–Huttwil**  
Felix Studer 062 842 01 14
- 11. April** **Gonten–Hundwiler Höhe–Appenzell**  
Hermann Lienhard 062 822 07 35
- 18. April** **Waldenburg–Wasserfallen–Passwang–Mümliswil**  
Paul Kohler 062 827 22 08
- 25. April** **Trimbach–Wisenberg–Gelterkinder**  
Edi Mahler 062 827 12 19

### **Seniorengruppe 1 B**

- 07. März** **Weinfeldern–Ottenberg–Weinfeldern**  
TL Ruth Hunziker 062 721 33 65
- 14. März** **Aarau–Engelberg–Aarburg–Olten**  
TL Walter Gaetzi 062 723 70 46
- 21. März** **Reinach–Homberg–Wampfle–Teufental**  
TL Heinz Frei 062 723 62 34
- 28. März** **Bettmeralp–Moosfluh–Riederfurka–Riederalp**  
TL Heidy Abt 062 721 27 68
- 04. April** **Sarnen–Kirchhofen–Steinibach**  
TL Ruth Hunziker 062 721 33 65
- 11. April** **Schwarzenegg–Teuffental–Margel–Schwanden**  
TL Margrit Leuenberger 062 822 97 66
- 18. April** **Passwang–Bogental–Ulmethöchi–Vogelberg–Passwang**  
TL Kurt Strähl 062 849 32 77
- 25. April** **Turbenthal–Chabishaupt–Huggenberg–Turbenthal**  
TL Paul Wacker 062 827 10 19

## **Seniorengruppe II**

---

Es werden jeden Donnerstag Wanderungen durchgeführt. Dauer ca. 3–4 Std. Anlässlich der aktuellen Tour wird unter den Teilnehmern diskutiert, was in einer Woche gemacht werden könnte. Jeder kann einen Vorschlag einbringen und auch die Führung der Wanderung übernehmen. Am Mittwochabend, ab 18.30 Uhr, kann das genaue Donnerstagprogramm, nach Prüfung der Wetterlage, angefragt werden, bei Oliver Frey, Tel. 062 723 40 04 oder Paul Bachofer, Tel. 062 723 75 69.

## **Veranstaltungen**

---

### **April-Monatshöck**

---

Dienstag, 3. April, 19.30 Uhr, im Rest. Traube in Küttigen  
Tourenbesprechungen der Touren im April  
Impressionen rund um die Chelenalphütte von Christoph Liebetrau

# Generalversammlung vom 2. März 2007

---

Um 18.45 Uhr, im Restaurant Traube in Küttigen

Der Vorstand freut sich möglichst viele Mitglieder zur Generalversammlung zu begrüßen. Mit unserem neuem Clublokal konnten wir eine Vereinbarung treffen, die eine Anmeldung nicht mehr erforderlich macht. Vor Versammlungsbeginn können die Mitglieder, welche gerne ihr Abendessen nach der Versammlung in der Traube geniessen wollen, aus einer kleinen SAC-Speisekarte zwischen warmen und kalten Speisen, mit oder ohne Fleisch, auswählen. Die Bestellungen werden eine Stunde vor Versammlungsende eingesammelt.

## Traktanden

---

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Generalversammlung vom 3. März 2006
5. Rückblick auf das Clubjahr 2006 / Genehmigung der Jahresberichte 2006
6. Jahresrechnung 2006
7. Revisorenbericht / Genehmigung der Jahresrechnung 2006
8. Clubjahr 2007
9. Antrag des Vorstandes zur Sanierung der Chelenalphütte
10. Budget 2007
11. Wahlen
  - 11.1. Präsidium
  - 11.2. Vorstand
  - 11.3. Rechnungsrevisoren
  - 11.4. Delegierte für die AV des Zentralverbandes
12. Änderung Tourenreglement
13. Vorstellung Neumitglieder
14. Tourenbesprechungen März 2007
15. Verschiedenes und Umfrage

## Bemerkungen zu den Traktanden:

---

### Traktandum 4: Protokoll der Generalversammlung vom 3. März 2006

Exemplare des Protokolls liegen ab 18.00 Uhr im Versammlungslokal zur Einsicht auf. Das Protokoll wird nicht verlesen.

### Traktandum 5: Genehmigung der Jahresberichte 2006

Der zusammenfassende Jahresbericht des Präsidiums ist in dieser Ausgabe der Roten Karte veröffentlicht. Einzelne Teile des Jahresberichts werden mündlich kommentiert. Die Berichte der einzelnen Untergruppen liegen ab 18.00 Uhr im Versammlungslokal zur Einsicht auf, sofern es Ergänzungen zum veröffentlichten Jahresbericht gibt. Es werden keine Berichte verlesen.

### Traktandum 6 : Jahresrechnung 2006

Die Rechnung mit Kommentar befindet sich in dieser Ausgabe „Der Roten Karte“ auf Seite 35 ff.

### Traktandum 9: Antrag des Vorstandes zur Sanierung der Chelenalphütte

Zur Begründung für dieses Geschäft wird auf die detaillierten Informationen, Seiten 21–25, in dieser Ausgabe „Der Roten Karte“ verwiesen.

Der Vorstand stellt der Generalversammlung 2007 den Antrag, für die Sanierung der Chelenalphütte in den Jahren 2007/2008 einen Bruttokredit von 210'000 CHF zu bewilligen.

## **Traktandum 10: Budget 2007**

Siehe Text in dieser Ausgabe der Clubnachrichten auf Seite 35.

## **Traktandum 11: Wahlen**

### **11.1. Präsidium**

Die folgenden Präsidiums-Mitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr (bis GV 2008) zur Wiederwahl:

Max Hirsbrunner

Thomas Kähr

Neu zur Wahl ins Präsidium wird vorgeschlagen:

Edi Heiz, Biberstein

### **11.2. Vorstand**

Für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren (bis GV 2009) sind wieder zu wählen:

Ruth Hunziker

Yvonne Bachmann

Hans Rudolf Lüscher

Gabriele Becher Keller

Andreas Bircher

Christoph Liebetrau

Neu zur Wahl in den Vorstand wird vorgeschlagen:

Stefan Vögeli, Nussbaumen, als JO-Chef für den zurücktretenden Dominik Grimm

### **11.3. Rechnungsrevisoren**

Für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren (bis GV 2009) sind wieder zu wählen:

Luzia Hort

Christian Moser

### **11.4. Delegierte für die AV des Zentralverbandes**

Es sind drei Delegierte zu bestimmen. Der Vorstand beantragt der GV, diese Kompetenz an den Vorstand zu delegieren.

## **Traktandum 12: Änderung Tourenreglement**

Es werden die folgenden Änderungen beantragt:

### ***Ziffer 3.5 Text alt***

Bei Vorkommnissen besonderer Art (...) hat der TL den Tourenchef, nötigenfalls den Präsidenten so schnell wie möglich zu informieren.

### ***Ziffer 3.5 Text neu***

Bei Vorkommnissen besonderer Art (...) haben die TL den Tourenchef umgehend zu informieren. Der Tourenchef informiert nötigenfalls den TK-Chef und dieser bei gravierenden Vorfällen das Präsidium.

### ***Ziffer 3.6 alt***

Der TL ist berechtigt, seine Reise- und Übernachtungskosten (...) abzuwälzen.

### ***Ziffer 3.6 neu***

Die Spesen der TL bei Touren werden auf die Teilnehmer abgewälzt; hingegen gehen die anteilmässigen Kosten für den Bergführer zu Lasten der TL. Ausnahmen wie z.B. bei Ausbildungskursen bedürfen der Bewilligung durch die Tourenkommission. Als Spesen gelten die Reise- und Übernachtungskosten des TL.

# **Sanierung der Chelenalphütte: Vorlage an die Generalversammlung des SAC Aarau vom 2.3.2007**

---

## **Ausgangslage**

---

Die Hütte wurde seit 1990 ausser kleineren Unterhaltsarbeiten keiner grösseren Renovation unterzogen. Durch die Einwirkung von Feuchtigkeit und die, beim letzten Umbau verwendeten, nicht optimalen Bauelemente (Gasbetonsteine als tragende Struktur der Decke des Anbaus), Änderung der Vorschriften, die leichte Zunahme der Übernachtungsgäste und die gesteigerten Ansprüche wird eine sanfte Sanierung der Hütte notwendig.

In den Jahren 2003/2004 wurde die Stromversorgung der Hütte mit einer neuen Wasserefassung und einem leistungsfähigeren Kleinkraftwerk erneuert.

Seit 1990 erreichte die Chelenalphütte pro Saison Übernachtungen zwischen 831 (1990) und 1516 (2003). Die Betriebsrechnungen schlossen in den letzten Jahren mehrheitlich leicht unterdeckend. Im Jahr 2006 schloss die Betriebsrechnung trotz einer nicht optimalen Saison (Ausfälle im Juni infolge Schliessung der Gotthardautobahn, nasser August) ausgeglichen. Die Belegung mit Gästen aus der eigenen Sektion ist ausserordentlich tief (2005: 38 Übernachtungen!).

Im Jahr 2006 hatten die Sektionsmitglieder ausführlich Gelegenheit, sich über das Sanierungsvorhaben zu informieren, so an der Generalversammlung, in den Clubnachrichten und an der Monatsversammlung vom 1. September. Zudem befragte der Vorstand im Sommer 2006 die Mitglieder nach ihrer Meinung. In dieser Umfrage (106 Teilnehmende) befürworteten 76 Mitglieder oder 72% die Sanierung. Es wurden zudem eine Reihe wertvoller Anregungen gemacht, die der Vorstand prüfte und teilweise in das Sanierungsprojekt einbaute.

## **Ziele**

---

Mit dem vorliegenden Sanierungsprojekt soll ein bestimmungsgemässer Betrieb der Hütte sichergestellt werden, insbesondere durch:

- Werterhaltung der Bausubstanz
- Anpassung an die Vorschriften betreffend Hygiene und Sicherheit
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Leistungsfähigkeit und damit Steigerung der Belegung, um einen selbsttragenden Betrieb zu erreichen

An der Generalversammlung vom 2. März 2007 geht es darum, einen verbindlichen Entscheid über die Sanierung der Hütte zu fällen.

## **Genereller Projektbescrieb**

---

- Sanierung der Mauer im Anbau von 1990
- Sanierung der Bausubstanz im Bereich der Küche
- Ersatz der heutigen Küche
- Sanierung der Elektroinstallationen

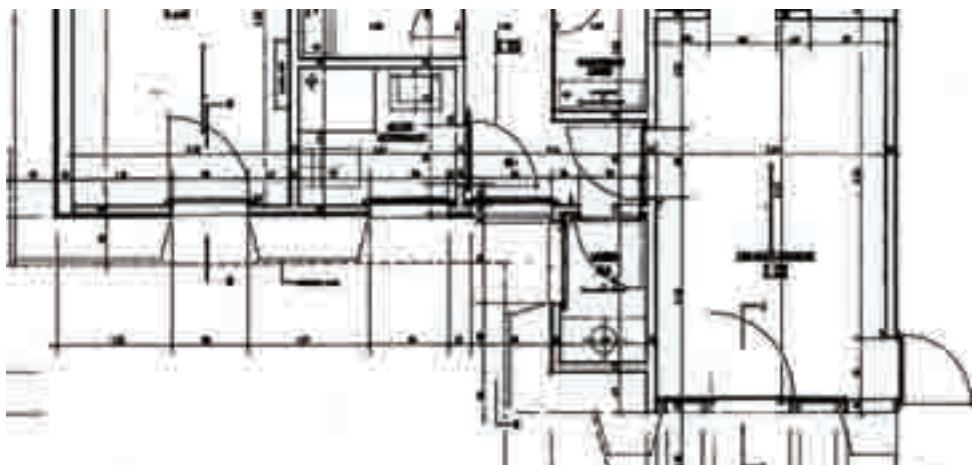
## **Projektbescrieb im Einzelnen**

---

### **Sanierung Anbau**

Die Arbeiten umfassen die folgenden Punkte:

- Abstützen der Decke mit Stahlträger (Natursteine nicht vollständig auf Fundament)
- Isolation der Aussenwand und der Träger von innen mittels Glasschaum (Verschieben des Taupunktes)
- Verkleiden der Innenwand mit Kacheln wie bestehend
- Einbau einer Duschkabine (bessere Abdichtung gegen eindringende Nässe)
- Abdichtungen mit Kupferblech im Bereich der Fenster

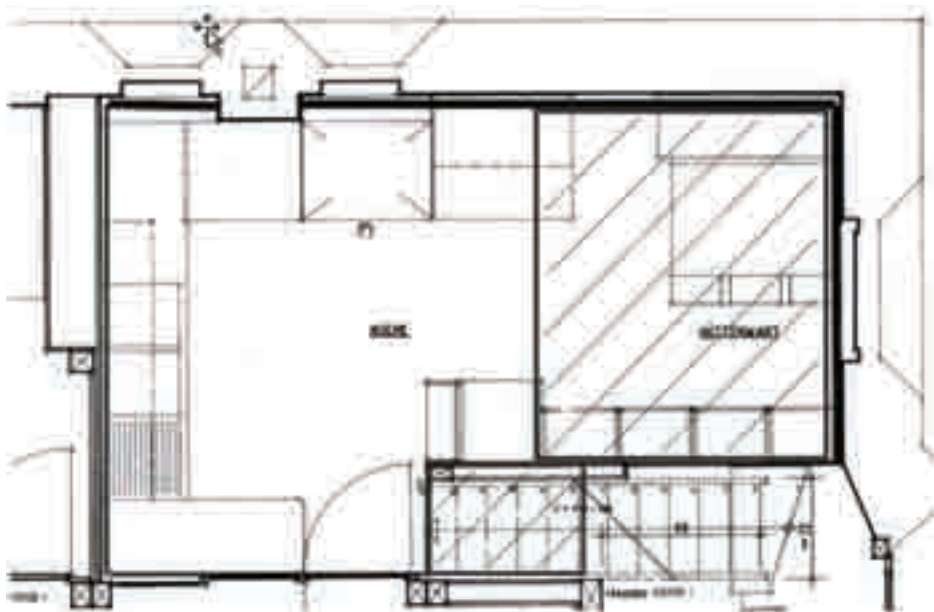


Durch die Sanierung des Mauerwerks wird die Statik des Anbaus sichergestellt und der Zerfall der Gasbetonsteine aufgehoben.

### **Sanierung Bausubstanz Küche**

Die Arbeiten umfassen die folgenden Punkte:

- Abdichtung und Isolation Aussenmauer
- Erneuerung des Bodens
- Erstellung des Brandschutzes gemäss Vorschriften



**Brandschutz**



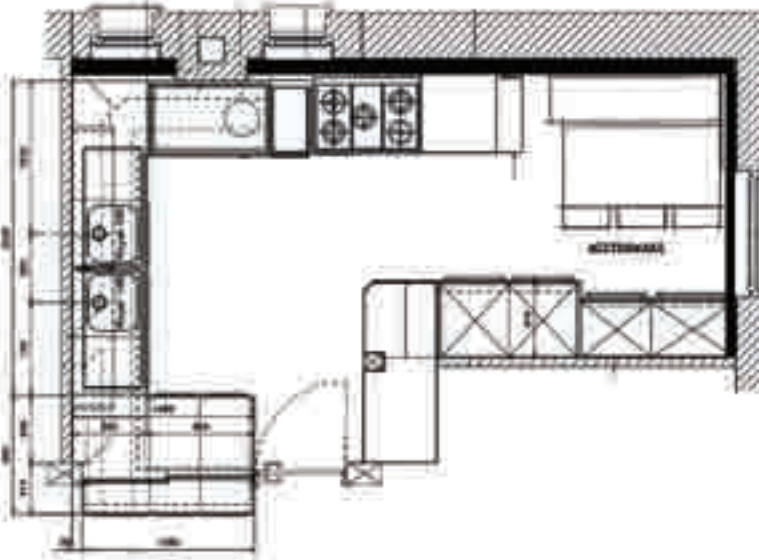
**Isolation/Abdichtung gegen Feuchteschäden**

Die Isolationen und die Abdichtungen des Aussenmauerwerks verhindern Schimmelbildung im Hohlraum zwischen der Küchenkombination und dem Mauerwerk. Die Sanierung des Bodens ist notwendig, da einige Stellen der Holzkonstruktion durch übermässige Nässe an Stabilität verloren haben.

Der Einbau von Gipskartonplatten im Deckenbereich und an den Wänden verhindert im Falle eines Feuers ein Übergreifen dieses auf angrenzende Bauteile. Der Brandschutz ermöglicht die gefahrlose Evakuierung der Hütte im Falle eines Brandes und ist zwingend erforderlich.

Ersatz der bestehenden Küche

- Chromstahlküche
- Gasherd mit Backofen
- Holzherd mit Warmlufteinsatz



Durch den Einbau der neuen Küche werden die Arbeitssicherheit erhöht, die Arbeitsabläufe vereinfacht und die Bestimmungen betreffend Hygiene erfüllt.

### **Sanierung Elektrisches**

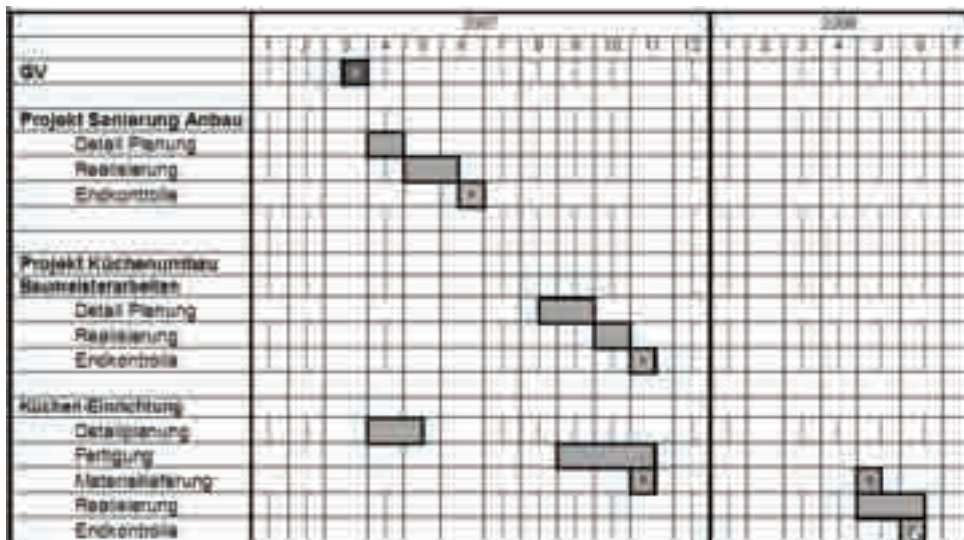
Erstellen der Elektroinstallationen im Bereich der Küche

Anpassungen der Verkabelung, um die heutigen Anforderungen zu erfüllen.

Logo for TRAMP STORE. It features a stylized globe on the left with a grid pattern. To the right, the text "TRAMP STORE" is written in a bold, outlined font. Below this, there are several small icons representing outdoor equipment: a tent, a sleeping bag, a backpack, a pair of boots, a bicycle, and a person. At the bottom, the text "Travel &amp; Outdoor" is written in a bold font, followed by the address "4632 Trimbach b. Olten" and the phone number "Tel. 062 293 23 33".

## Terminplan

Der Umbau erstreckt sich über 2 Jahre, um die während des Umbaus zu erwartenden Umsatzeinbussen möglichst klein zu halten. Ziel ist der Abschluss der Arbeiten zur Saisonöffnung 2008 im Juni.



## Kosten

Sanierung Anbau	50'000.–
Sanierung Bausubstanz Küche (Brandschutz, Feuchteschäden)	65'000.–
Erneuerung Küche (Arbeitsschutz und Hygiene)	75'000.–
Sanierung Elektrisch (Brandschutz)	20'000.–
<b>Total inkl. Bauführung</b>	<b>210'000.–</b>

## Finanzierung

### Eigenmittel

Sektion	55'000.–	Auflösung Rückstellungen/Hüttenfonds
Spenden Mitglieder	20'000.–	Mind. 38 Mitglieder sind spendenbereit
Stand Spenden Ende Jan. 2007:	ca. 7'500 CHF	

### Fremdmittel

Beitrag Zentralverband	60'000.–	Schriftliche Zusage vom 14.11.2006 vorliegend
Beitrag Sport Toto	75'000.–	Mündliche Zusage vom Januar 2007

Total 210'000.–

Um die Aufnahme von Baukrediten zur Sicherstellung der Liquidität zu vermeiden, soll im Sinne einer internen Belehnung kurzfristig auf das gesamte Clubvermögen zurückgegriffen werden. Dieses beträgt per Ende 2006 rund 208'000 CHF, wovon rund 80'000 CHF im nicht zweckgebundenen Sektionsfonds enthalten sind.

**Wichtig: Eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge ist nicht vorgesehen.**

### **Massnahmen zur Steigerung der Belegung**

Ziel ist, dauerhaft eine mindestens ausgeglichene Betriebsrechnung zu erzielen. Dazu sollen die Belegung und der Übernachtungsumschlag schrittweise erhöht werden. Es sind die folgenden Massnahmen vorgesehen:

- Zusammenarbeit mit Partnern (z.B. Stadt Aarau, ausländische Alpenvereine, Pro Senectute, Tour Operators, Bergführer)
- Lager und Kurse von Dritten
- Belegungen durch die eigene Sektion, insbesondere Lager und Kurse (Ziel: zusätzlich 400 Übernachtungen pro Jahr)
- Publikumstouren und -wanderungen

Der Vorstand hat in den vergangenen Monaten verschiedene Vorabklärungen dazu vorgenommen. Er ist zum Schluss gekommen, dass eine Zielsetzung von rund 1800 Übernachtungen pro Saison realistisch ist. Es wird ein separates Marketingkonzept erstellt.

### **Unterhalt und Investitionen**

Auch künftig werden (heute noch unbekannte) Investitionen anfallen. Es ist daher nötig, dass regelmässig Reserven gebildet werden. Hauptträger dafür wird die „Gönnervereinigung Chelentalphütte“. Vorbereitungen zu deren Gründung sind bereits angelaufen. An der Generalversammlung wird darüber informiert. Das Vermögen der Gönnervereinigung soll in der Clubbilanz als Sondervermögen jährlich ausgewiesen werden, analog anderen wie JO, Frauengruppe etc.

## **Antrag des Vorstands an die Generalversammlung 2007**

---

Der Generalversammlung vom 2. März 2007 wird beantragt, für die Sanierung der Chelentalphütte in den Jahren 2007/2008 einen Bruttokredit von 210'000 CHF zu bewilligen.

# **Heiz- und Regeltechnik**

**Bernhard Hächler AG**  
tel 062 842 79 25 fax 062 842 79 26



**Regelungen**  
**Störungsbehebungen**  
**Feuerungskontrollen**  
**Öel-, Gas-, Holzheizungen**  
**Kompletter Heizungsservice**  
**Solaranlagen**

Wir können auch Heizungen reparieren!!  
Optimierung bestehender Heizungen. Produkte- und  
brennstoffunabhängige Beratung beim Ersatz Ihrer Heizung



# Chelentalphütte SAC

Sektion Aarau des SAC

www.sac-aarau.ch

Im wilden Göschener Tal, 2350 m ü. M.

Koordinaten 676.630/169.430.

LK 1231 Urseren (1:25'000)

LK 255 Sustenpass (1:50'000)

**Hüttentelefon: 041 885 19 30**

**Hüttenwartin: Rusina Hilfiker**

Via Curtin Niregl 9, 7188 Sedrun

Telefon Privat 081 949 17 86

E-Mail: chelentalpgoeschenen.ch



## Wanderungen

- **Hüttenweg: 2 h 55:** Ab Bushaltestelle / Parkplatz Dammagletscher (1782 m) kurzer Aufstieg, dann 5 km leicht ansteigend am Göscheneralpsee vorbei ins Chelental. Steiler Schlussanstieg zur Hütte. Insgesamt rund 720 m Aufstieg.
- **Alternative 1:** Über Staumauer um den See auf den Hüttenweg bei Punkt 1807, **+ 1 h.**
- **Alternative 2:** Bei Punkt 1968 via Moräne des Chelengletschers zur Hütte, **+ 1/2 h.**
- **Chelentalphütte–Bergseehütte:** Ca. 4h, Alpinweg (blau/weiss)
- **Chelentalphütte–Dammahütte:** Ca. 4h, Alpinweg (blau/weiss) T4, Trittsicherheit!

## Klettergarten

2 Minuten von der Hütte, neu eingerichtet, über 20 Routen im 3.–6. Schwierigkeitsgrad, Gneis.

Weitere Klettermöglichkeiten befinden sich:

- **7 Routen 3+ bis 7** auf Hüttenweg b. Pkt 2128, 676.452/169.136 "Steinmannli od. Gutsch"
- **Babaurba 5b+** Mehrseilroute auf Hüttenweg "Hinter Röti". 677.800/168.450 Zugang zum Einstieg: Über Grasrücken an den auffälligen Felszacken über der Alp (Punkt 1925)

## Kletter- und Gletschertouren

- **Chelentalphorn**, 3202 m, 678.510/170.044 Gratkletterei
- **Brunnenstock**, 3211 m, 677.952/170.621 Leichter Gipfel
- **Sustenhorn**, 3503 m. 677.745/172.465 Gletschertour, Zugang über Sustenlimi, 3129 m
- **Gwächtenhorn**, 3420 m, 674.560/171.534 Gletschertour, Zugang über Sustenlimi, 3129 m Kombinierte Tour, SSW-Grat von Punkt 2779
- **Rotstock**, 3183 m, 676.203/171.089 Gratkletterei
- **Tierberge**  
Mittler Tierberg, 3418 m, 673.520/171.235  
Hinter Tierberg, 3443 m, 673.343/170.785  
Kombinierte Tour, Zugang über Chelengletscher und Chelental (Tierberglimi) 3202 m

## Skitour «Urner Haute Route» von Realp nach Engelberg!

Die Unterkünfte Albert-Heim-Hütte / Chelentalphütte / Tierberglihütte / Hotel Steingletscher / Sustlihütte sind auf Anfrage alle bewartet. Die Tour kann bei schlechtem Wetter überall abgebrochen werden. Eine rassige Skitourenwoche ganz in Ihrer Nähe!

## Einleitung

Der vorliegende Jahresbericht enthält einen Überblick der Aktivitäten in Tabellenform und die Berichte der Verantwortlichen der verschiedenen Gruppierungen unserer Sektion. Wo ergänzend zu den hier publizierten Berichten noch ausführlichere Texte verfasst wurden, liegen diese an der Generalversammlung zur Einsicht auf.

## Vereinsleben

Die nachfolgenden Berichte aus den einzelnen Bereichen zeigen die grosse Vielfalt der Sektionsaktivitäten. Wer als Verein ein solches Angebot anbieten kann, hat auf der einen Seite engagierte Leute, welche bereit sind Angebote zu machen und auf der andern Seite Sektionsmitglieder, die bereit sind, diese Angebote zu nutzen. Dieses fragile und teilweise heikle Wechselspiel funktioniert offensichtlich mehrheitlich sehr gut und garantiert eine ordentliche Balance. Allen Clubkameradinnen und Clubkameraden, die zu dieser guten Balance auf der einen Seite (Tourenleiterinnen und Tourenleiter, Mitglieder von Kommissionen, Arbeitsgruppen, OK's etc.) und der andern Seite (Teilnehmende an den diversen Touren und andern Aktivitäten) beitragen, danke ich ganz herzlich für ihren Einsatz!. Wir sind - und bleiben zukünftig - dann erfolgreich als Verein, wenn es uns immer wieder gelingt, auf möglichst vielen Ebenen diese Balance herzustellen.

Nebst den verschiedenen Angeboten gibt es in einem Verein von unserer Grösse unzählige Hintergrundarbeiten, die geleistet werden müssen und auch engagiert erledigt werden. Allen Clubkameradinnen und Clubkameraden danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement für den SAC Aarau!

Im vergangenen Jahr hiess es, sich von jahrzehntelangen Traditionen zu verabschieden: Der „Aff“, unser Stammlokal, wurde geschlossen, der SAC wechselte in die „Traube“ in Küttigen. Mit den Monatsversammlungen eng verbunden war auch die Club-Bibliothek. Hans Maurer hat während Jahren jeweils vor den Monatsversammlungen die Ausleihe betrieben. Im Herbst, mit dem Wegzug der Bibliothek ins Berufsschulhaus Aarau, hat er sein Amt an Silvan Schenk übergeben.

Seit der Eröffnung der privaten Kletterhalle „Kraftreaktor“ in Lenzburg im August steht den Kletterbegeisterten jetzt eine moderne und äusserst attraktive Halle zur Verfügung. Der Besitzer und Clubkamerad Thomas Georg hat dieses Projekt in enger Zusammenarbeit mit unserer Sektion realisiert. Hier wurde eine für beide Seiten gewinnbringende Kooperation praktiziert.

## Kinderbergsteigen

Auch dieses Jahr dürfen wir auf ein unfallfreies Jahr zurückschauen. Ein herzliches Danke an alle Leiter, welche mit Hand und Herz auch dieses Jahr mitgeholfen haben!

Von insgesamt 8 angebotenen Anlässen wurden 5 durchgeführt mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 9 Kindern pro Anlass, das Lager ausgenommen. Das Kletterlager war wiederum sehr gut besucht und fand in der Pairolohütte im Tessin mit 24 Kindern statt. Geplant war ursprünglich ein Aufenthalt in der Bächlitalhütte. Wegen angekündigtem schlechtem Wetter wurde aber kurzfristig ins Tessin umdisponiert. Von den angebotenen Touren werden vor allem das Lager, die Klettertouren, das Hallenklettern und die Höhlentour geschätzt, etwas weniger beliebt scheinen Touren im Schnee zu sein ...

Die Übergangsfrist scheint sich zu bewähren.... Das Angebot, weiter an KiBe-Anlässen teilzunehmen, wurde von einzelnen frischgebackenen JO-lern genutzt, jedoch nicht exzessiv. Es darf gespannt abgewartet werden, wie sich dies weiter entwickelt.

Zu meiner Person ist zu sagen, dass ich im März 06 zum zweiten Mal Mutter geworden bin und mich im Laufe des Jahres entschieden habe, mein Amt als KiBe-Chefin abzugeben. Es ist mir einfach nicht mehr möglich, in dem Rahmen an der „Front“ teilzunehmen, wie ich mir das in einer solchen Funktion eigentlich vorstelle. Ich werde weiterhin Touren anbieten, also dem Kibe erhalten bleiben, einfach ein wenig kürzer treten... In diesem Sinne wünsche ich meiner Nachfolgerin Pascale Meier alles Gute und viel Spass in der Ausübung dieses spannenden und herzlichen Tätigkeitsfeldes!

Ich wünsche allen ein erlebnisreiches und fröhliches Bergjahr 2007!

*Die „alte“ KiBe-Chefin Sandra Frey*

## Familienbergsteigen

Ein interessantes und unfallfreies 6. FaBe-Jahr liegt hinter uns, welches von Wettergegensätzen geprägt war: Im August mussten alle Touren aus Witterungsgründen abgesagt werden, dafür entschädigte uns ein herrlicher Herbst mit goldenen Farben und warmen Temperaturen bis anfangs Dezember. 30 Erwachsene aus 16 Familien mit 32 Kindern sind in unsere Sektion eingetreten. Dazu kommen noch 2 Kinder von SAC-Mitgliedern und 12 weitere Personen ohne Kinder. Diese 86 Personen entsprechen 59% aller Neueintritte im Jahre 2006.

Den Familien konnten wir 23 von 37 (2005: 15 von 28) geplanten Aktivitäten anbieten, an wel-

chen total 377 Personen (2005: 289), davon 205 Kinder (2005: 156) teilnahmen. Pro Anlass beteiligten sich durchschnittlich 16 Personen, davon 9 Kinder. Spitzenreiter war das FaBe-Lager mit 32 Personen, gefolgt vom Kletterkurs an der Egerkinger Platte mit 30 Personen. 8 Anlässe mussten aus Wettergründen abgesagt werden, 6 Anlässe fanden wegen gar keinen oder zu wenigen Anmeldungen nicht statt.

Das FaBe erfreut sich nach wie vor einer steigenden Nachfrage und belegt die Bedeutung der Familienmitgliedschaft. Noch vor zehn Jahren betätigte sich fast ausschliesslich ein Elternteil alpinistisch, allenfalls waren noch seine Kinder im KiBe und in der JO aktiv, jedoch nie die ganze Familie gemeinsam. Heute bietet das weit gefächerte FaBe-Programm für die ganze Familie eine sinnvolle und erlebnisreiche Freizeitbeschäftigung, wobei auch Kinder ab 4 Jahren teilnehmen können. Für diese wie auch für die meisten älteren Kinder ist das FaBe-Lager das erste derartige Erlebnis, von welchem sie lange zehren werden, wie das Lager auf der Rotondohütte gezeigt hat. Die 17 Kinder genossen dessen Höhepunkte: Besteigung des Gross Leckihorns und des Witenwasserstockes, den Sonnenaufgang auf dem Rottäligrat, das Abseilen, das Seilbähnli, den Gletscher sowie die Schwemmebene. Auch das Spielerische kam nicht zu kurz, draussen wie drinnen.

Kletterkurse und -touren sowie spezielle Erlebnistage wie Strahlen und abenteuerliche Wanderungen mit Hüttenübernachtungen sind nach wie vor am beliebtesten. Die Schlitteltour mit dem Bob im Schlepptau und der Übernachtung in einer privaten Hütte ohne Strom und Wasser hatte ebenfalls ein gutes Echo. Andererseits mussten einige „einfache“ Wanderungen und Wanderungen mit kulturellem Inhalt mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Für das Jahr 2007 konnte kein Ersatz für die ausscheidende Christine Gerber gefunden werden. Dennoch umfasst das Programm 2007 37 Anlässe. Weitere Leiter werden daher dringend benötigt.

Ich danke allen Mitgliedern des Leitungsteams für ihren Einsatz sowie dem Vorstand für die ideelle und finanzielle Unterstützung. Ein spezieller Dank ergeht auch an Christine Gerber, welche seit der Gründung der FaBe-Gruppe mitgewirkt hat und nun als Wanderleiterin tätig sein wird.

*Euer FaBe-Chef Thomas Fuhrer*

## **JO**

Das Jahr 2006 stand zu einem grossen Teil im Zeichen der Neueröffnung der Kletterhalle Kraftreaktor in Lenzburg. Die JO beteiligte sich an den Spenden, führte Spendenaktionen (Kuchenverkauf) durch. Einzelne JO-Mitglieder halfen auch selbst beim Bau tatkräftig mit und sind jetzt im Kraftreaktor-Team integriert. Sie schrauben neue Routen, betreuen Gruppen, sichern beim Kinder-

klettern - kurz und gut: in fast allen Positionen und Funktionen sind JOler oder EX-JOler anzutreffen.

## **Lager**

Das Skitourenlager im April war eine Wucht! Der JO-Chef, nach einigen Jahren wieder einmal auf den Tourenskis, konnte die perfekte Woche geniessen. Mit Übernachtungen in der Anen-, Konkordia- und Finsteraarhornhütte, den Besteigungen von Mittagshorn, den Fiescherhörnern und dem Finsteraarhorn, perfektem Schnee, Wetter und einer grandiosen Abfahrt ins Wallis konnten sogar die Unannehmlichkeiten in der Konkordiahütte vergessen werden.

Das Hochtourenlager fand mit grosser Beteiligung in der Ornyhütte statt. Ein grosser Hit war jedenfalls die selbst gebaute Seilbahn direkt in den See, wie aus dem Tourenbericht und den Photos zu entnehmen war.

Das Herbstkletterlager führte uns in die Alpilles in Südfrankreich: Fels perfekt, Wetter meist gut – eine gelungene Woche!

## **Touren**

Es wurden weniger Wochenend-Touren angeboten, da diese in den Jahren zuvor eher weniger gefragt waren. 1-tägige Ski- oder Klettertouren sind nach wie vor sehr beliebt. Die 2-tägige Hochtour auf das Gwächtenhorn konnte mit einer hohen Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Die einzelnen Tourenberichte sind auf der JO Homepage [www.jo-sac.ch/aarau](http://www.jo-sac.ch/aarau) ersichtlich - die Photos dazu übrigens auch.

## **Ausbildung**

Im wöchentlichen Klettertraining sensibilisierten wir die Jugendlichen vor allem auf die korrekte Seilhandhabung beim Sichern. Der „Fels-Seiltechnikkurs“ fand im Roggi statt. Themen waren Abseilen, Standbau, Friends und Klemmkeile. Im Hochtourenlager wird die Seilhandhabung und Alpinistik jeweils repetiert und weiter verfeinert.

## **Training**

Das Klettertraining findet nun selbstverständlich in der neuen Kletterhalle Kraftreaktor in Lenzburg statt. Im Rolling rock wurden die Räume ja zusehends eng, ein strukturiertes Training war kaum durchführbar. Wir setzten grosse Hoffnungen in die neue Kletterhalle! Diese Hoffnungen erfüllten sich „leider“ nur zum Teil. Die Halle bietet perfekte Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten, doch proportional zur Hallengrösse stiegen auch die Besucherzahlen...und die Interessenten für die JO! Wir legen vorerst starken Wert darauf, Neumitglieder seriös auszubilden!

## **Leistungen**

Sehr wahrscheinlich ein Jahr der Rekorde in den Bereichen Bouldern und Sportklettern für den SAC Aarau!

## **Alpin**

Daniel Groth und Christian Fascendini kletterten den Westfeiler des Scheidegg-Wetterhorns. Christian Fascendini nimmt an der Jugendexpedition des SAC in Patagonien teil. Er konnte sich für eine Teilnahme qualifizieren (12 JOler/innen aus der gesamten Schweiz wurden selektioniert). Wir sind auf seine Erlebnisse und Bilder gespannt!

## **Sportklettern**

Die hohen Temperaturen im Sommer erschweren das Klettern schwieriger Routen im Jura. Benedikt Kauffungen kletterte im Tessin einige 7c's on sight, und 8a rotpunkt.

Dominik Grimm konnte endlich den ‚Mr. Nobody‘ 8a in Eptingen klettern.

Michael Tschannen klettert ‚De Nuggi‘ 7c+ in der Bettlerküche

## **Bouldern**

Franz Widmer zog mehrere Boulders im Grad 8b, sowie das Testpiece ‚New Base Line‘ 8c im Avers, an welchem sich schon mehrere internationale Spitzenkletterer die Zähne ausgebissen hatten. Franz holte sich die 4. Begehung.

Michael Tschannen gelangen Boulders bis zum Grad 7c

Christian Fascendini boulderte bis 7c.

Dominik Grimm kletterte mit ‚Man of the Cow‘ seinen ersten 7c-Boulder.

## **Mutationen**

Rahel Suter wird ihren Job als J&S-Coach an Franziska Müller weitergeben – herzlichen Dank Rahel, ich weiss, die Zusammenarbeit mit gewissen Ämtern ist nicht immer einfach...

Ich werde den Job als JO-Chef auch an den Nagel hängen und die Krone nach 5 Jahren Stefan Vögeli auf das Haupt setzen. Ich danke dem JO-Leiterteam ganz herzlich für die Mitarbeit. Der administrative Aufwand wird immer grösser, ohne eure Hilfe ist der Chef am Ar...!

## **Ausblick 2006**

Sicher Klettern – Spass haben – Schnee suchen... *Dominik Grimm*

## **Frauengruppe**

Die Mitgliederzahl der Frauengruppe hat sich im Jahr 2006 verringert; momentan gehören noch ca. 65 Clubkameradinnen zu unserer Gruppe, wovon der grösste Teil über 70 Jahre alt ist und mehr. Viele dieser Kameradinnen können altershalber nicht mehr an unseren Wanderungen und Anlässen teilnehmen. Sie werden aber öfters von noch rüstigen Kolleginnen zu Hause oder in den verschiedenen Altersheimen besucht.

Die Zusammenarbeit zwischen den Kassierinnen Elsi Hediger (Frauengruppe) und Käthi Blattner (Irehägeli) mit dem Kassier der Sektion, Hansruedi Lüscher, funktioniert sehr gut, und wir danken Hansruedi herzlich für die gute Betreuung unserer Finanzen.

Auch im 2006 konnten wir trotz der wenigen Tourenleiterinnen wieder ein vielfältiges und attraktives Programm für gemütliche, mittlere und anspruchsvollere Touren offerieren. Die noch aktiven und tüchtigen Wanderinnen machten von diesem Angebot regen Gebrauch. So nahmen an 47 Anlässen 456 Frauen, davon 29 Gäste, teil (im Vorjahr an 44 Anlässen 490 Frauen, davon 18 Gäste). 9 Touren, vor allem Sonntagstouren, konnten wegen schlechtem Wetter oder aus andern Gründen nicht durchgeführt werden. 8 Clubkameradinnen waren an 17 und mehr Touren dabei. Nebst Tagestouren (22 an Sonn- und Feiertagen und 22 an Werktagen) wurden zwei 2-tägige Touren durchgeführt. Eine Langlaufwoche in St. Moritz im Januar sowie je eine Wanderwoche in Locarno Ende August und eine Bergwanderwoche im Mendrisiotto im Oktober bereicherten das Programm und wurden von den Teilnehmenden sehr geschätzt. Auch die allseits beliebte Carfahrt fand wiederum im April statt und führte uns via Schaffhausen nach Mammern (Rheinschiffahrt) und via Gottlieben auf die Insel Mainau, wo wir die grandiose Tulpenpracht geniessen durften.

Die Monatsversammlungen, die im Durchschnitt von 18 Clubmitgliedern besucht werden, konnten wir bis Oktober 2006 im Rest. Affenkasten durchführen. Seit November finden die Monatsversammlungen im Rest. Laterne in Aarau statt. Das gemeinsame Weihnachtsfest feierten wir zum ersten Mal im Rest. Traube in Küttigen und genossen die Kameradschaft bei einem guten Nachtessen und gemütlichem Beisammensein. Auch die Jahresversammlung soll in Zukunft in Küttigen stattfinden.

Geehrt wurden 2006: Alice Burger für 60 Jahre Mitgliedschaft, Heidi Fehlmann und Dorli Häfliger für je 50 Jahre Mitgliedschaft und Christa Benedix für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Leider hatten wir im Berichtsjahr 4 Todesfälle zu verzeichnen, nämlich Anni Jäger, Ida Antennen (70 Jahre Mitglied), Wilhelmine Nunninger und Madelene Renold.

Im Jahr 2006 weilten total 405 Besucher (im Vorjahr 360) im Irehägeli, davon waren 135 SAC-Mitglieder, 220 Gäste, 27 JO und 23 Kinder. Neu werden die Vorstandssitzungen des SAC auch im Irehägeli abgehalten. Im Februar hielten die Senioren des SAC Brugg ihre Mittagsrast im Irehägeli. Suppe und Tee wurden von Käthi Blattner und Trudi Stierli bereitgestellt, die weitere Verpflegung kam aus dem Rucksack. Die 25 Frauen und Männer haben sich in unserem „Hüsi!“ sehr wohl gefühlt. Auch diverse Geburtstagsfeste und Sitzungen der Schulpflege und des Linken Forums von Biberstein fanden im Irehägeli statt. Da die Kirche Kirchberg in Folge Renovationsarbeiten geschlossen war, fand am 3. September sogar der Gottesdienst auf der Wiese des Irehägeli statt. Anlässlich dieser eindrücklichen Feier wurde der Sohn von Sandra und Urs Frey, beides aktive SAC-ler, zur Taufe

gebracht und die Begleitmusik zum Gottesdienst erfolgte auf dem Keyboard.

In nächster Zeit muss dringend das Dach saniert werden. An der Nordwand in der Stube haben sich übers Neujahr zwei nasse Stellen abgezeichnet. Alfred Neeser, der bei anfallenden Arbeiten im Irehägeli stets zu Hilfe kommt, hat bereits den Dachdecker organisiert. Der Notchlüssel, der bei Fam. Mürset war, befindet sich nun bei Alfred Neeser. Herzlichen Dank für die Mitarbeit. Die Betreuerin, Käthi Blattner, hofft, dass unser schönes „Hüsli“ auch im 2007 rege benützt wird.

*Dora Bossard, Vorsitz Frauengruppe*

## Wintertouren Sektion

In der letzten Wintersaison konnten 17 Skitouren erfolgreich, d.h. ohne Unfall, durchgeführt werden. Dafür gebührt den Tourenleiterinnen und Tourenleitern, aber auch den Teilnehmern ein herzliches Dankeschön. Geplant waren 32 Touren. Insbesondere in der zweiten Hälfte des Winters mussten viele Touren wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Zum Glück war das Wetter ausserhalb der Schweiz etwas besser. So konnte die Expedition auf den Elbrus mit Erfolg abgeschlossen werden. Die durchschnittliche Beteiligung war mit 9,6 Teilnehmern pro Tour ungefähr gleich gross wie in den letzten Jahren.

*Andreas Bircher*

## Sneeschuhtouren

In der "Roten Karte" Nr. 6 2006 wurden Zahlen veröffentlicht, die das Bild etwas verfälschen. Da das Tourenleiter-Ausbildungswochenende mitberücksichtigt wurde, ist der Eindruck einer gesunkenen Durchschnittsbeteiligung entstanden. Dies, obwohl 100% der Sneeschuhtouren daran teilnahmen – aber es gibt eben nur zwei.

Zu den Zahlen der Touren die für alle Mitglieder offen waren: Von 6 geplanten wurden 5 durchgeführt. Dies trotz des eher schwierigen Winters. Zwei Touren wurden abgeändert, respektive es wurde eine Alternative angeboten (Wildstrubel anstelle Binn-Alpe Devero). Total nahmen 70 Personen teil, was eine durchschnittliche Beteiligung pro Tour von 14 ergibt. Am meisten Anklang fand eine erstmals durchgeführte einfache eintägige Sneeschuhtour (Tanzboden, 24 Teilnehmende). Am schwächsten wurde leider! das Angebot des Lawinen-Ausbildungswochenende benutzt. Das Durchschnittsalter betrug ca. 45 Jahre, bei einer Bandbreite von 27 bis 66 Jahren. Unfälle gab es zum Glück keine. Ein Zwischenfall, hervorgerufen durch eine Schwäche einer Tournteilnehmenden, in Kombination mit schwierigen Sneesverhältnissen, verlief glimpflich und führte zu einer abenteuerlichen Nachtwanderung im heftigen Sneesreiben.

Fazit: eine stärkere Beteiligung an Ausbildungskursen ist erwünscht! Einfache Sneeschuhtouren, aber auch mehrtägige Touren sind gefragt. Mehr Tourenleitende ebenfalls! Interessierte melden sich bei Urs Frei oder Peter Demuth. *Peter Demuth*

## Sommertouren

An dieser Stelle allen Tourenleiter/innen vielen Dank, die mit viel Einsatz in ihrer Freizeit unseren Mitgliedern schöne und unfallfreie Bergerlebnisse ermöglichen.

Nach einem wettermässig guten Start im Juni und Juli, mussten im August die Touren mehrheitlich abgesagt werden.

Wiederum konnten unsere Mitglieder von einem interessanten und abwechslungsreichem Tourenprogramm profitieren.

Von den insgesamt 33 angebotenen Touren konnten deren 18 mit total 149 Teilnehmern durchgeführt werden.

Durchschnittlich nahmen bei Klettertouren 6,8 Personen, bei Hochtouren 7,7 Personen pro Tour teil.

Einige Klettertouren mussten mangels Teilnehmern abgesagt werden.

Leider häufen sich auch Fälle, wo Teilnehmer ohne sich abzumelden einer Tour fernbleiben. So ist es auch zweimal vorgekommen, dass die Tour abgesagt werden musste, weil sich Teilnehmer sehr kurzfristig abgemeldet hatten, da ihrer Meinung nach die Verhältnisse nicht optimal waren.

In solchen Fällen wird es in Zukunft dem(r) Tourenleiter(in) erlaubt sein, die entstandenen Unkosten zu verrechnen.

*Der Sommertourenchef Urs Frey*

## Wandern

Das von 26 auf 32 Veranstaltungen (inkl. zwei Wanderwochen, ohne Publikumswanderungen) ausgebauten Wanderprogramm fand wiederum grosse Beachtung. Die Teilnehmerzahl total stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 50 Personen, wobei der Durchschnitt pro Tour bei 13 Personen stagnierte. Das Spektrum war relativ gross: eine Wanderung fand nicht statt, weil sich niemand anmeldete, zwei fanden mit nur drei Teilnehmenden statt. Andererseits gab es auch Wanderungen mit 20, 25 und 29 Personen. Ein besonderer Dank gebührt jenen Wanderleitern, die auch bei nur wenigen Anmeldungen die Tour nicht ausfallen liessen!

Das Durchschnittsalter der Teilnehmenden blieb ungefähr stabil bei ca. 55 Jahren, wobei sich das Spektrum aber langsam nach unten erweitert (von rund 30 bis gegen 75 Jahre – nur Schätzung, da leider zuwenig Angaben vorhanden / Vorjahr: von rund 40 bis gegen 75). Auch zum Verhältnis Frauen - Männer kann ich nur bedingt Angaben machen: Zahlen liegen mir von rund zwei Dritteln

der Wanderungen vor. Dabei zeigt sich, dass der Frauenanteil nur noch minim kleiner ist.

Wetterbedingt mussten im August zwei Wanderungen gestrichen werden. Eine wurde in einen anderen Landesteil "verlegt" (Tessin anstelle der Innerschweiz). Erwähnen möchte ich noch, dass Wanderungen von mehr als zwei Tagen (z. B. mit Anreise am Vorabend), naturkundliche Wanderungen und solche im Winter vermehrt Gefallen finden. Auch dieses Jahr wurden mit zwei Ausnahmen (Kleinbus) für die Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel benutzt.

Glücklicherweise wurden wir wiederum von Unfällen verschont. Ein "verlorengegangener" Tourenteilnehmer, der sich in den wilden Tessiner Bergen verstieg, musste - unverletzt - von der REGA geborgen werden.

Allen Tourenleitenden herzlichen Dank für ihren tollen Einsatz, insbesondere auch den drei Neuen: Elisabeth Kretz, Andreas Schmid und Hanspeter Gamma! *Peter Demuth*

## Vereinigung Schönenwerd

---

Von den geplanten 12 Wanderungen wurden 6 durchgeführt mit durchschnittlich 2 Teilnehmern. Die Wanderungen werden auf Zusehen hin weiter durchgeführt, die Daten jeweils in der Roten Karte veröffentlicht. *Peter Vinanti*

## Senioren I A

---

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust. Immer mehr macht es auch Senioren und Seniorinnen Freude. Bei uns zeigte sich dies in der Zunahme des „Nachwuchses“. Gutes „Holz“ ist im Kommen.

Total 15 Wanderungen führten uns in die verschiedenen Regionen der Schweiz. Die neuen guten Zugverbindungen verkürzten die Reisezeit erheblich. Reisten wir doch ausschliesslich mit Oe-Verkehr.

171 Kameraden und Kameradinnen nahmen total an den Wanderungen teil. Ein Durchschnitt von 11 Teilnehmern erlaubt ein angepasstes Wandern und schliesst kurzfristige Varianten nicht aus.

Hügelwanderungen wechselten ab mit anspruchsvolleren Unternehmungen, die Kondition verlangten (Bannalp – Schonegg 1250 m HD) oder Ausdauer (Gr. Aubrig 7h) oder Trittsicherheit (Arvirat, Niederurner Planggenstock) oder auch Mut (Talfahrt nach Ennenda mit der „Kalbergatter-Luftseilbahn“) oder „alles inbegriffen“ bei der Wanderung ab Sustenstrasse zur neuen Triftbrücke und Windeghütte und dies alles bei grosser Hitze.

Keine Zwischenfälle (Unfälle usw.) trübten unsere Unternehmungen.

Auch neuen Trends sind wir zugänglich. So werden sich demnächst Wagemutige mit Schneeschuhlaufen versuchen.

Es entsprach dem Wunsch aus unseren Kreisen, im kommenden Jahr mehr Wanderungen durchzuführen. Nicht zuletzt dank der Bereitschaft des „Nachwuchses“, ebenfalls Wanderungen zu leiten, stellten wir für 2007 ein Programm mit 21 Aktivitäten zusammen. Die Schneeschuh-Trips sind dabei nicht eingerechnet. *Robert Bergamin*

## Senioren I B

---

51 unfallfreie Wanderungen mit total 782 TeilnehmerInnen durften wir durchführen. Davon sind zwei 2-Tageswanderungen. Einmal besuchten wir Samnau. Bei zwei Wanderungen lernten wir die schöne Umgebung kennen und abends kam die Geselligkeit nicht zu kurz. Die andere 2-Tages-Wanderung führte uns nach Juf und teils auf Umwegen über den Stallerberg nach Bivio. Am 2. Tag trennte sich die Gruppe in A+B. Die B-Klassigen überquerten die Alp Flix, eine wunderschöne Gegend, und erreichten in knapp 5 Stunden Rona. Diese Zweitageswanderungen stärken die Kameradschaft. Schade, dass durch die strikte Trennung in A + B im nächsten Jahr viel davon verloren geht.

Bei den Tageswanderungen waren  $\varnothing$  15 Personen dabei. Oft mussten wir umdisponieren, da der Wettergott sich nicht an unser Programm hielt.

Zum Jahresschlusstreffen, erstmals in der Traube Küttigen, kamen 59 Personen. So viele waren wir noch nie.

Ich möchte allen Wanderleiterinnen und Wanderleitern herzlich danken für ihre Mitarbeit.

*Heidy Abt*

## Senioren II

---

28 Anlässe gabs dieses Jahr (36 letztes Jahr). Die Teilnehmerzahl variierte zwischen 2 und 10 Personen. Total nahmen an den Wanderungen 174 Senioren (217) teil, was einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 6 entspricht.

Im recht heissen Juli und dann im nassen und kühlen August war die Wandertätigkeit stark reduziert.

2 bisher so aktive Senioren mussten ihre Wandertätigkeit aufgeben, Edi Moser, Jahrgang 1917, wird am 2.1.07 neunzig Jahre alt! Und Hansuli Christen, Jahrgang 1920. Ein grosser Teil der Teilnehmer ist über 80 Jahre alt.

Bei einer 4-stündigen Wanderung mit 10 Teilnehmern zwischen 72 und 86 Jahren waren 5 zwischen 80 und 86 Jahre alt, das mittlere Alter aller betrug 80 Jahre. *Paul Bachofer*

## Publikumswanderungen

---

Die Publikumswanderung auf die Hasenmatte musste aus Witterungsgründen abgesagt werden. Die Wanderung Bremgarten – Jonental – Rickenbach mit rund 50 Personen fand grossen Anklang. Auch künftig werden wir jährlich zwei

Publikumswanderungen anbieten, 2007 erstmals eine zweitägige Hüttenwanderung auf die Chelrenalpütte. Diese jeweils in den Medien publizierten Wanderungen bieten uns auch eine Werbeplattform und vermitteln neue Clubmitglieder.

*Thomas Fuhrer*

## Publikumshochtour Sustenhorn

Seit dem Jahr 2000 bietet unsere Sektion jedes Jahr eine Publikumshochtour an. Dieses Jahr stand wieder das Sustenhorn auf dem Programm, welches Robert Lüscher, Stefan Rupp und Thomas Fuhrer zusammen mit 12 Gästen anlässlich des Hüttenabschlusshockes bestiegen. Herrliches Wetter begleitete uns am Sonntag auf dem neuen Gletscherweg zur Chelrenalpütte. Unsere neue Hüttenwartin Rusina Hilfiker bewirtete uns vorzüglich; die Gäste waren begeistert, sowohl von ihr wie auch vom Essen und unserer Hütte. Am Montag bestiegen wir bei traumhafter Witterung in drei Seilschaften das Sustenhorn. Da 10 Tage zuvor viel Neuschnee gefallen war, sanken wir beim Abstieg zur Tierberglühütte massiv ein. Für den „Haslitaler Kuchen“ auf der Tierberglühütte reichte es aber dennoch... *Thomas Fuhrer*

## Chelrenalpütte

Das Hüttenjahr 2006 unserer Chelrenalpütte hat am 21. Mai mit der Übergabe der Hütte von Urs Arnold an Rusina Hilfiker begonnen. In kurzer Zeit hat sich Rusina eingerichtet und war bereit, Gäste zu empfangen. Leider wurde wegen dem Felssturz bei Gurtnellen die Gotthardstrasse gesperrt, was viele Gäste von einem Besuch in der Hütte abhielt. Im ersten Monat konnte Rusina nur 12 Gäste bei uns beherbergen.

Mit der Öffnung der Autobahn und dem guten Wetter sind dann die Besucher zahlreich eingetroffen. Die Saison hat so richtig begonnen, da ist das Wetter im August völlig daneben geraten. Die Gäste liessen auf sich warten und nur vereinzelt fanden Wanderer den Weg in unsere Hütte.

Mit dem wettermässig guten September und Oktober sind unsere Zahlen wieder in positivere Regionen gestiegen und die Bedenken, unsere Hütte biete keinen ausreichenden Umsatz, wurden vollends zerstreut.

Am 18. Oktober haben wir die Hütte eingewintert und der Stille übergeben. Insgesamt kann ich von einem guten Jahr berichten. Trotz Widrigkeiten, Wetter und Felssturz mit geschlossener Autobahn, konnten wir die Hüttenrechnung mit einem kleinen Plus abschliessen. 1254 Gäste haben im Jahr 2006 den Weg zu uns gefunden, was dem Durchschnitt der letzten Jahre entspricht.

Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit möchte ich an dieser Stelle unserer neuen Hüttenwartin aussprechen.

*Christoph Liebetrau: Hüttenchef*

## Monatsversammlungen

Im vergangenen Jahr fanden nebst der GV 8 Monatsversammlungen und Höck statt. Bernhard Pfeuti hat für die Anlässe jeweils einen Vortrag organisiert.

Die Veranstaltungen fanden mit zwei Ausnahmen bis im Oktober im Restaurant Affenkasten in Aarau statt. Im Juli waren wir im Waldhaus in Untertentfelden, wo Thomas Fuhrer mit seinen Helferinnen und Helfern als Gastgeber für einen gemütlichen Rahmen für Kinder und Erwachsene sorgte. Im September fand die Versammlung in Schöffliand statt, wo Astrid und Hansruedi Nideröst als Organisatoren wirkten und über den geplanten Umbau unserer Hütte informiert wurde. Die Novemberversammlung fand erstmals in unserem neuen Stammlokal, der „Traube“ in Küttigen statt.

An den einzelnen Zusammenkünften wurden jeweils interessante Vorträge geboten:

Januar: „Wunderwelt der Steine“, Oswald Bickel und „Mehr Sicherheit mit dem ABS-Rucksack“, Jutta und Uli Römmelt; April: „Weshalb in die Ferne schweifen, wenn das Schöne so nah? Ein Jahresablauf durch die heimische Natur“, Adrian Wullschleger; Mai: „Berge der Sehnsucht“, Samuel Hügli; Juni: „Schwarze Vögel am Pilatus“, Dr. phil.nat. H.P. Büchel; Oktober: „Alpen, Alpenblumen und Bergseen“, Kurt Gisin; November: „Elbrus“, Thomas Kähr.

## Jahresfest

Hansruedi Nideröst hat als OK-Chef mit seinen Helferinnen und Helfern das Jahresfest unter dem Motto „Aargau“ organisiert. Es war ein angenehmes Fest, das in allen Belangen den geplanten Verlauf nahm, eher ruhig und geordnet.

## Vorstand

Der Vorstand traf sich zu 5 Sitzungen um die laufenden Geschäfte zu erledigen. Das gut funktionierende und erfolgreiche Dreier-Präsidium musste im Juli den Wegzug von Daniel Säuberli hinnehmen. Er ist aus beruflichen Gründen für ca. 3 Jahre in die USA gezogen.

Daniel Säuberli wurde an der GV am 08.03.2001 zusammen mit Thomas Lüthi und Max Hirsbrunner ins erste Dreier-Präsidium unserer Sektion gewählt. Daniel, ganz herzlichen Dank für dein Wirken als Präsidiumsmitglied – es hat Spass gemacht mit dir zusammen! Offensichtlich überzeugt das Präsidiumsmodell, wir freuen uns an der GV Edi Heiz als Dritten im Bunde zur Wahl ins Präsidium vorschlagen zu können.

Der Vorstand ist ein effizientes Gremium und ich danke an dieser Stelle allen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für ihre grosse Arbeit, die sie sehr seriös, engagiert und mit viel Eigenverantwortung machen.

## Tourenkommission

Die Tourenkommission unter der Leitung von Andreas Birchen hat wiederum ein attraktives Programm zusammengestellt und die Zusammenkunft der Tourenleiterinnen und -leiter organisiert. Susanne Spengler hat nach 10 Jahren als Aktuarin der TK demissioniert, ihre Arbeit wird neu durch Beatrice Eisenhut und Peter Widmer gemacht.

## Ressort Umwelt

Informationen in „Der Roten Karte“: Hinweis auf [www.wildruhe.gr.ch](http://www.wildruhe.gr.ch), auf [www.oev-touren.ch](http://www.oev-touren.ch), auf [www.natursportinfo.ch](http://www.natursportinfo.ch), sowie auf die beiden Demo- Ski- und Schneeschuhtouren "Stop off Road!" und "Stop Heliskiing" (Januarausgabe). Hinweis zum Tag der Artenvielfalt in Hallwil, sowie zu "Natur und Kultur Uri" (Modellregion Göschenen) und zum Rufbussystem "Alpentälerbus" in vier weiteren Bergregionen, Modellregion Göschenen (Maiausgabe). Hinweis zu den Ausstellungen: "Felsenfest" – Bergsturz von Goldau –, "La nostra terra – unser Boden" – Terrassenlandschaften – und "Gletscher im Treibhaus" – Alpines Museum – (Oktoberausgabe)

## Aktualisierung der Internetseite Ressort Umwelt Sektion Aarau

Die neue Version der Internetseite wurde per Anfang November 2006 aufgeschaltet.

Teilnahme an der jährlichen Zusammenkunft der SAC-Umweltbeauftragten 2006 (Oktober), Hauptthema: Die touristische Erschliessung der Alpen. Naturkundliche Veranstaltungen:

- Nationalparkdurchquerung mit der Umwelt - Naturwissenschaftlerin Sandra Köhler – 3 1/2 Tage, 17 Teilnehmende – (Juli)
- "Locarnese" mit Forstingenieur Roberto Buffi – 3 1/2 Tage, 17 Teilnehmende – (Oktober)
- Geologische Wanderung im Jura (8 Teilnehmende, davon 1 Kind).
- Frondienst: Abschöntag im Göschenental: Die jährliche Aktion im Göschenental konnte 2006 mit 14 Teilnehmern der Sektion Aarau durchgeführt werden (davon 4 Kinder).

*Samuel Cornaz*

## Die Rote Karte

Auch in diesem Jahr kamen Neuerungen auf die Redaktion zu. So kamen unsere Korrektoren zum Einsatz, und ich glaube sagen zu dürfen, die Qualität der Orthographie und Grammatik hat sich verbessert. Fritz Gebhard hat sich nun auch dem Layout des Jahresprogramms angenommen. Wir dürfen jetzt schon auf die Ausgabe 2008 gespannt sein, die dann ganz seine Handschrift tragen wird. Dadurch, dass ich die Inseratenverwaltung nun übernommen habe, ist auch

hier noch eine Änderung zu verzeichnen. Ich hoffe, dass ich das mir gesteckte Ziel erfüllen kann. Die Arbeit, die bis Ende 2006 Luzia Hort geleistet hat, bildet einen sehr guten Start dafür. Die Arbeitsaufteilung in unserem Team klappt trotz einem Minimum an Sitzungen hervorragend. Es freut mich, in diesem tollen Team arbeiten zu dürfen. Auch die nicht erwähnten gaben ihr Bestes zum Gelingen unserer Clubnachrichten „Die Rote Karte“. Ihnen sei an dieser Stelle noch einmal von Herzen gedankt. *Yvonne Bachmann*

## Internet-Auftritt

2006 war ein Jahr der Kontinuität für die Homepage: Ziel und Zweck der Webseite blieben unverändert: Clubnachrichten und Jahresprogramme der Sektion widerspiegeln; Visitenkarte, Selbstdarstellung und Werbung für unsere Sektion. Der Inhalt wurde stets aktualisiert; am Aufbau änderte sich wenig. 19 neue Fotoberichte mit total 327 Fotos von Sektionstouren kamen im 2006 dazu. Einmal mehr ein Danke dem Sponsor und Sektionsmitglied Thomas Fehlmann. Dank seiner Unterstützung blieb der Web-Auftritt auch im achten Jahr gratis.

Beiträge, Anregungen, Hinweise auf Fehler, Kritik und Ähnliches nehme ich wie bisher gerne entgegen. *Markus Meier*

## Mitgliederzahlen

Total Sektions-Mitglieder per 01.01.2006: 1'388

Total Sektions-Mitglieder per 01.01.2007:

**1'485**

(Veränderung zum Vorjahr: + 97, + 7 %)

Neueintritte 2006: **152**

Nach Kategorien	Einzel	926
	Familie	486
	Jugend	73

Ihr nächstes Fest  
in unserem romantischen

**Klubhaus Irehägli**  
Oberhalb Biberstein

10 Minuten zu Fuss ab Bushalt  
5 Minuten zu Fuss ab Parkplatz

Auskunft und Reservation  
**Käthi Blattner**  
5024 Küttigen  
Tel. 062 827 14 08



# Tourenstatistik 2006

	Klbe		Fabe		JO		Frauen		Sektion		Senioren I A		Senioren I B		Senioren II		Schönherwerd											
	geplant	durchgeführt	geplant	durchgeführt	geplant	durchgeführt	geplant	durchgeführt	geplant	durchgeführt	geplant	durchgeführt	geplant	durchgeführt	geplant	durchgeführt	geplant	durchgeführt										
Wanderungen																												
Wanderwoche																												
Klettertouren	5	2	19	4	3	66	3	2	12																			
Kletterwoche																												
Hochtouren																												
Hochtourwoche																												
Ski-/ Snowboard-Touren																												
Ski-/ Snowboard-Tourenwoche																												
Langlauf																												
Langlaufwoche																												
Schneeschuhtouren	1	1	4	3	2	26																						
Steierklettern																												
Lager	1	1	24	1	1	32																						
Kletterkurs	5	5	53	6	6	126	2	2	31																			
Ski-/Snowboardkurs																												
Eiskurs																												
andere Aktivitäten	1	1	11	9	6	63	3	2	30	2	2																	
Total	13	10	111	37	23	377	14	12	120	61	52	482	104	72	743	0	15	171	53	52	841	1	28	184	12	6	12	
Total mit ÖV	2	2				12			5		52			18		15		52				28		28			6	6

# Jahresrechnung 2006 / Budget 2007

## Jahresrechnung 2006

Im Jahr 2006 haben sich die einzelnen Fonds der SAC Sektion Aarau wie folgt entwickelt:

	Stand Ende 05	Stand Ende 06	Veränderung
201 Sektionsfonds	80'493.06	82'464.50	1'971.44
202 Hüttenfonds	24'016.86	25'377.26	1'360.40
203 JO-Fonds	26'810.30	27'879.85	1'069.55
204 Vermögen Kindergruppe	9'410.27	10'841.77	1'431.50
205 Frauengruppen-Fonds	19'324.23	19'010.88	-313.35
206 Irehägeli-Fonds	42'227.39	43'042.49	815.10
<b>Vermögen (ohne Rückstellungen)</b>	<b>202'282.11</b>	<b>208'616.75</b>	<b>6'334.64</b>

Das Vereinsvermögen hat im Berichtsjahr um rund Fr. 6'300 zugenommen und beträgt per Ende Dezember 2006 rund Fr. 208'000, Rückstellungen von bisher Fr. 35'000, neu Fr. 50'000 für die Hütte nicht inbegriffen.

Sektionsrechnung (Details s. folgende Seite): Die Einnahmen liegen fast Fr. 3'000 über dem Budget, dies vor allem dank einem erfreulichen Spendeneingang und dem schönen Erlös aus dem Kartenverkauf, der uns wiederum von H. Nideröst überwiesen wurde. Die budgetierten Mitgliederbeiträge wurden knapp erreicht. Die Ausgaben liegen gute Fr. 9'000 tiefer als budgetiert: Im Kernbereich Touren, Kurse und Ausbildung wurden die vorgesehenen Ausgaben getätigt oder leicht überschritten, was auf eine erfreuliche Aktionsdichte schliessen lässt. Die Rote Karte hingegen schliesst nochmals günstiger ab als im Vorjahr; viele andere Ausgabenkonti schliessen leicht unter Budget ab, so dass der Sektionsfonds um fast 17'000 zunähme. Dieser Umstand erlaubt uns eine schmerzlose Rückstellung von Fr. 15'000 zu Gunsten der Renovationsvorhaben auf der Chelealp.

Chelentalhütte: Rusina Hilfiker, unsere versierte neue Hüttenwirtin hatte einen guten Start trotz widriger Umstände: Die Urner Autobahn war während eines Monats geschlossen und im August war das Wetter himmeltraurig. Die vorgesehenen und budgetierten Arbeiten wurden grossenteils zurückgestellt und bilden Bestandteil des für 2007 vorgesehenen Projektes. Deshalb resultiert bei der Hüttenrechnung ein bescheidener Überschuss zu Gunsten des Hüttenfonds.

Ebenfalls leicht positiv schliessen die Rechnungen von JO und Kindergruppe ab. Obwohl die Verantwortlichen des KiBe ihre Finanzen immer ein wenig als Zitterpartie erleben, haben sie mit einer Reserve von neu fast Fr. 11'000 keinen Grund zur Besorgnis. Geradezu lukrativ ist die Situation der JO mit einer Reserve von gegen Fr. 28'000.

Bei kleinem Umsatz schloss die Frauengruppe mit einer „Roten Null“ ab. Auch dies schafft keine Probleme, kann doch mit einer Reserve von Fr. 19'000 noch viele Jahre weiter so gewirtschaftet werden. Wer wie der Kassier gelegentlich dabei sein darf (Weihnachtsfeier) und mit erlebt, wie die Frauen mit ihren älter werdenden Kameradinnen fröhlich, stilvoll und fürsorglich umgehen, wer sie berichten hört, wie viele von ihnen bis ins hohe Alter aktiv an den Wanderungen teilnehmen, kann sich über unsere Frauengruppe nur freuen.

Die Irehägeli-Rechnung schliesst mit einem kleinen Überschuss von rund Fr. 800.00 ab. Schade, dass es nicht mehr sein kann, denn das schöne, neu renovierte Haus sollte von den Clubmitgliedern reger benützt werden. Für 2007 ist ein Ausgabenüberschuss budgetiert, denn es steht eine Dachsanierung an, die mit den Reserven von Fr.43'000 allerdings mühelos finanziert werden kann.

An dieser Stelle dankt der Vorstand nochmals ganz herzlich den vielen stillen Spendern und Spenderinnen, die unserem Club, der Hütte oder seinen Untergruppen einen Betrag haben zukommen lassen. Auf diesen goodwill werden wir auch in Zukunft angewiesen sein. Dank gebührt aber auch den zahlreichen freiwilligen Helfern und Helferinnen, die ihre Zeit gespendet haben, sei es durch die unentgeltliche Ausübung einer Charge oder die tatkräftige Mithilfe an einer Vereinsaktivität. Sie alle haben dazu beigetragen und werden dies hoffentlich auch in Zukunft tun,

dass der SAC Aarau lebt, aktiv sein kann und für kommende Aktivitäten auch finanziell gerüstet ist.

Wer mehr Informationen zur Jahresrechnung 2006 wünscht, kann in die einzelnen Jahresrechnungen Einsicht nehmen. Diese liegen an der Generalversammlung auf.

*Hans Rudolf Lüscher, Kassier*

SAC Aarau 2006

## Erfolgsrechnung mit Budget und Vorjahres-Vergleich 01.01.06–31.12.06

SEKTIONSRECHNUNG	Budget 2006	2006	Budget 2007	2005
<b>Ausgaben Sektionsrechnung</b>	<b>49'520.00</b>	<b>55'033.66</b>	<b>47'000.00</b>	<b>42'417.60</b>
301 Rote Karte	20'000.00	15'394.30	17'500.00	18'725.60
302 Tourenprogramm	4'000.00	4'355.20	4'400.00	3'823.40
303 Touren + Kurse für Sektionsmitgl	1'120.00	1'630.00	1'700.00	1'120.00
3031 Tourenleiterausbildung	5'100.00	4'371.00	6'500.00	2'854.00
304 Vorträge + Veranstaltungen	1'500.00	1'449.10	1'500.00	1'560.60
305 Abordnungen	700.00	216.00	300.00	527.40
306 Beiträge + Abonnemente	650.00	340.00	500.00	610.00
307 Geschenke	1'600.00	123.40	400.00	1'948.35
308 Anschaffungen	1'000.00	729.20	800.00	815.10
309 Funkkonzession Handfunkgerät	200.00	164.85	200.00	164.85
311 Abzeichen	250.00	146.00	200.00	228.00
315 Versicherung Clublokal	300.00	294.80	300.00	294.80
317 Steuern	2'000.00	1'327.10	2'000.00	2'293.70
320 Drucksachen	700.00	657.20	700.00	647.40
322 Porti, PC + Telefonspesen	2'100.00	2'180.20	2'300.00	2'085.70
325 Diverse Spesen	1'000.00	947.36	1'000.00	664.35
330 Sektionsbeitrag an JO	500.00	500.00	500.00	500.00
331 Beitrag an Kinderbergsteigen	1'000.00	1'000.00	500.00	500.00
332 Beitrag an Frauengruppe	500.00	500.00	500.00	500.00
333 Beitrag an Jurahaus Irehägeli	500.00	500.00	500.00	500.00
337 Vereinsanlässe (Jahresfest)	1'500.00	1'350.95	1'500.00	1'257.85
338 Familienbergsteigen	2'000.00	1'402.00	2'000.00	16.50
339 Ausbildung FABE-Leiter	1'300.00	455.00	1'200.00	780.00
340 Rückstellung für Chelrenalpütte		15'000.00		
<b>Einnahmen Sektionsrechnung</b>	<b>54'100.00</b>	<b>57'005.10</b>	<b>53'100.00</b>	<b>59'112.40</b>
401 Mitgliederbeiträge	41'000.00	40'771.00	41'000.00	40'332.00
405 Inserenten Rote Karte	6'000.00	5'286.00	5'000.00	5'894.00
406 Inserenten Tourenprogramm	2'000.00	1'950.00	2'000.00	2'020.00
409 Spenden	2'500.00	5'330.00	2'500.00	7'277.20
415 Zinsanteil	600.00	842.75	800.00	708.20
417 Erlös aus Vermietung Leihmaterial	1'300.00	1'015.35	1'100.00	1'145.00
420 Erlös von Veranstaltungen	700.00	810.00	700.00	736.00
421 Erlös Kartenverkauf		1'000.00		1'000.00
<b>499 Einnahmenüberschuss Sektionsrechnung</b>	<b>4'580.00</b>	<b>1'971.44</b>	<b>6'100.00</b>	<b>16'694.80</b>

<b>HÜTTENRECHNUNG</b>	<b>Budget 2006</b>	<b>2006</b>	<b>Budget 2007</b>	<b>2005</b>
<b>Ausgaben Hüttenrechnung</b>	<b>46'374.90</b>	<b>36'640.55</b>	<b>242'165.00</b>	<b>48'864.25</b>
501 Hüttentaxen an CC	7'000.00	7'675.60	8'000.00	6'272.95
502 Hüttenwartlohn	13'000.00	13'050.00	15'000.00	7'892.00
512 Anschaffungen Hütte	15'000.00	1'934.45	2'000.00	14'049.30
515 Arbeiten, Reinigung + Licht	6'000.00	7'696.55	210'000.00	3'591.80
520 Hüttenversicherung	3'100.00	3'352.80	3'400.00	3'102.60
525 Funkanlage Hütte	164.90	164.90	165.00	164.90
526 Telefon Hütte	610.00	850.75	600.00	608.10
530 Diverse Spesen Hütte	1'500.00	1'915.50	3'000.00	3'182.60
531 Rückstellung Stromsanierung 02/03				
532 Rückstellung Chelenalphütte				10'000.00
<b>Einnahmen Hüttenrechnung</b>	<b>36'700.00</b>	<b>38'000.95</b>	<b>241'200.00</b>	<b>27'621.80</b>
601 Hüttentaxen	25'000.00	25'636.00	27'000.00	24'016.00
602 Bewartungsabgabe Hüttenwart	6'400.00	8'960.25	9'000.00	2'159.45
605 Spenden Hütte	5'000.00	2'895.00	20'000.00	1'160.00
606 Auflösung Rückst. Chelenalphütte			50'000.00	
607 Subventionen (CC, Sporttoto, Kt. Uri, Stadt Aarau)			135'000.00	
608 Zinsanteil Hütte	300.00	509.70	200.00	286.35
699 Ertragsüberschuss Hüttenrechnung	-9'674.90	1'360.40	-965.00	-21'242.45
<b>JO-RECHNUNG</b>	<b>Budget 2006</b>	<b>2006</b>	<b>Budget 2007</b>	<b>2005</b>
<b>Ausgaben JO-Rechnung</b>	<b>8'300.00</b>	<b>10'521.80</b>	<b>10'800.00</b>	<b>7'397.70</b>
702 Touren + Kurse JO	6'000.00	7'691.10	8'000.00	5'107.25
705 Diverse Auslagen JO	2'300.00	2'830.70	2'800.00	2'290.45
<b>Einnahmen JO-Rechnung</b>	<b>9'530.00</b>	<b>11'591.35</b>	<b>11'430.00</b>	<b>8'977.83</b>
801 Mitgliederbeiträge JO	2'900.00	3'540.00	3'500.00	2'820.00
805 Beiträge von J + S	5'500.00	5'770.30	5'700.00	5'028.13
807 Beiträge des CC	400.00	1'529.00	1'500.00	399.65
809 Beitrag der Sektion	500.00	500.00	500.00	500.00
812 Spenden JO		12.75		
813 Betrieb Kletterwand				
815 Zinsanteil JO	230.00	239.30	230.00	230.05
818 Miete Barry-Vox-Geräte JO				
799 Einnahmenüberschuss JO-Rechnung	1'230.00	1'069.55	630.00	1'580.13
<b>KIBE-RECHNUNG</b>	<b>Budget 2006</b>	<b>2006</b>	<b>Budget 2007</b>	<b>2005</b>
<b>Ausgaben KiBe-Rechnung</b>	<b>6'900.00</b>	<b>6'301.00</b>	<b>6'920.00</b>	<b>6'848.70</b>
900 Touren KiBe	100.00	143.90	150.00	45.40
901 Ausbildung KiBe-Leiter	1'700.00	1'474.00	1'500.00	1'656.00
902 Spesen KiBe	100.00	118.50	120.00	86.25
903 Materialanschaffungen KiBe	500.00	218.00	250.00	
904 KiBe-Lager	4'500.00	4'346.60	4'900.00	4'060.05
905 Spende für neue Kletterhalle				1'001.00
<b>Einnahmen KiBe-Rechnung</b>	<b>7'870.00</b>	<b>7'732.50</b>	<b>7'230.00</b>	<b>7'696.77</b>
920 Mitgliederbeiträge KiBe	1'800.00	1'860.00	1'900.00	1'740.00
921 Subventionen CC KiBe	490.00			491.40

922 Zinsen KiBe	80.00	85.80	80.00	80.50
923 J + S Beiträge KiBe	3'000.00	3'543.70	3'500.00	3'294.87
924 Materialvermietung KiBe	300.00	220.00	250.00	390.00
925 Spenden KiBe	1'200.00	1'023.00	1'000.00	1'200.00
926 Sektionsbeitrag an KiBe	1'000.00	1'000.00	500.00	500.00
<b>919 Einnahmenüberschuss KiBe</b>	<b>970.00</b>	<b>1'431.50</b>	<b>310.00</b>	<b>848.07</b>
<b>FRAUENGRUPPEN-RECHNUNG</b>	<b>Budget 2006</b>	<b>2006</b>	<b>Budget 2007</b>	<b>2005</b>
<b>Ausgaben Frauengruppen-Rechnung</b>	<b>1'100.00</b>	<b>1'024.10</b>	<b>1'150.00</b>	<b>1'012.65</b>
9500 Auslagen Anlässe Frauengruppe	200.00	505.30	500.00	187.00
9501 Geschenke Frauengruppe	600.00	317.80	400.00	605.00
9502 Diverse Auslagen Frauengruppe	300.00	201.00	250.00	220.65
<b>Einnahmen Frauengruppen-Rechnung</b>	<b>760.00</b>	<b>710.75</b>	<b>650.00</b>	<b>1'764.33</b>
9600 SAC-Beitrag Frauengruppe	500.00	500.00	500.00	500.00
9601 Diverse Einnahmen Frauengruppe		50.00		
9602 MAG-Gewinn Frauengruppe				1'000.00
9603 Zinsen Frauengruppe	260.00	160.75	150.00	264.33
<b>9650 Ausgabenüberschuss Frauengruppe (Vorjahr Einnahmenüb.)</b>	<b>-340.00</b>	<b>-313.35</b>	<b>-500.00</b>	<b>751.68</b>
	<b>Budget 2006</b>	<b>2006</b>	<b>Budget 2007</b>	<b>2005</b>
<b>Ausgaben Irehägeli-Rechnung</b>	<b>3'304.00</b>	<b>1'819.85</b>	<b>13'120.00</b>	<b>3'214.41</b>
9700 Versicherungen Irehägeli	400.00	403.00	420.00	385.05
9701 Strom, Wasser Irehägeli	600.00	682.25	700.00	554.46
9702 Diverse Ausgaben Irehägeli	2'300.00	734.60	12'000.00	2'271.30
9703 Bankspesen Irehägeli	4.00			3.60
<b>Einnahmen Irehägeli-Rechnung</b>	<b>3'160.00</b>	<b>2'634.95</b>	<b>2'900.00</b>	<b>2'759.80</b>
9800 Benützungsgebühren Irehägeli	2'000.00	1'732.00	1'800.00	1'629.00
9801 SAC-Beitrag Irehägeli	500.00	500.00	500.00	500.00
9802 Zinsen Irehägeli	360.00	363.95	300.00	360.80
9803 Spenden Irehägeli	300.00	39.00	300.00	270.00
<b>9850 Einnahmenüberschuss Irehägeli (Vorjahr Ausgabenüberschuss)</b>	<b>-144.00</b>	<b>815.10</b>	<b>-10'220.00</b>	<b>-454.61</b>

29.01.2007/hrl

## SCHWARZ STAHL

SCHWARZ STAHL AG Industriestrasse 21 Tel. 062 888 11 11  
5600 Lenzburg verkauf@schwarzstahl.ch Fax 062 888 11 90

**Der Stahlhändler im Aargau  
mit dem kompletten Sortiment**

**Buntmetalle  
Nichtrostende Stähle  
Stahlbleche  
Armierungsstahl  
Kunststoffprodukte  
Befestigungstechnik  
Arbeitsbekleidung**



.....mit uns geht's leichter |



**Schaffner**  
Sanitär/Heizung/Spritzerei  
5030 Untereckfelden  
Tel. 062 723 72 22

**Bilanz per 31. Dezember 2006**

<b>A K T I V E N</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>
<b>Kasse, Post, Bank</b>	<b>248'077.53</b>	<b>211'905.06</b>	<b>223'125.04</b>
115 Chelenalphütte	1.00	1.00	1.00
116 Irehägeli	1.00	1.00	1.00
<b>Debitoren</b>			
117 Kontokorrent Urs Arnold		-3'011.40	
1170 Kontokorrent Hüttenwartin	3'655.20		
118 Debitor Verrechnungssteuern	751.67	648.25	548.45
119 Debitoren Inserenten	308.00	3'970.00	2'560.00
120 Debitoren Übrige			
1201 Debitoren KiBe und JO (J+S)	5'454.00	7'238.00	
121 Barry-Vox Kasse			
122 Debitor CC			
123 Abrechnungskto Wasserschaden 2005		17'632.20	
130 Transitorische Aktiven	2'270.35		7'783.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>260'518.75</b>	<b>238'384.11</b>	<b>234'018.49</b>
<b>P A S S I V E N</b>			
<b>VEREINSVERMÖGEN</b>			
201 Sektionsfonds	82'464.50	80'493.06	63'798.26
202 Hüttenfonds	25'377.26	24'016.86	45'259.31
203 JO-Fonds	27'879.85	26'810.30	25'230.17
204 Vermögen Kindergruppe	10'841.77	9'410.27	8'562.20
205 Frauengruppen-Fonds	19'010.88	19'324.23	
206 Irehägeli-Fonds	43'042.49	42'227.39	
208 Bibliothek + Clubzimmer	2.00	2.00	2.00
<b>Subtotal Clubvermögen</b>	<b>208'618.75</b>	<b>202'284.11</b>	<b>142'851.94</b>
210 Hypothek AKB 22/15.811.89	1'000.00	1'000.00	
214 Gutscheine SAC		100.00	
220 Transitorische Passiven	900.00		2'204.00
228 Rückstellung für Chelenalphütte	50'000.00	35'000.00	25'000.00
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>260'518.75</b>	<b>238'384.11</b>	
<b>Zunahme des Clubvermögens</b>	<b>6'334.64</b>		

29.01.2007/hrl

## Chelenalphütte: Aufruf zur Mitarbeit

Am 2.März 2007 wird die Generalversammlung darüber befinden, ob unsere Chelenalphütte saniert werden soll. Die Projektarbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Ab jetzt gilt es ernst, denn wir können ein solches Projekt nur stemmen, wenn sich genügend freiwillige, enthusiastische Helfer zur Verfügung stellen. Denn allein schafft dies der Hüttenchef nicht. Es geht dabei nicht nur um die Phase des Umbaus, sondern auch um die mittelfristige Zukunft, in der wir eine Steigerung der Übernachtungszahlen brauchen, um die Hüttenrechnung mindestens ausgeglichen zu gestalten.



062 827 22 03

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Riss-Sanierungen
- Naturholzbehandlung
- Spritzarbeiten
- Gipsarbeiten
- Fassaden
- Isolationen
- Dekorationsmalerei
- Farbverkauf

Hier ergeht nun also offiziell der Aufruf an alle guten Seelen im Club, ihr Bekenntnis zur Hütte mit Taten zu untermauern. Der Hüttenchef sucht vor allem die folgenden Fähigkeiten und Talente:

Für die Baukommission (Umbau):

- Handwerker: Sanitär- und Elektroinstallateur
- Bauleiter/Architekt

Für die Hüttenkommission:

- Marketingprofi
- Grafiker/Gestalter
- Handwerker: Maurer/Schreiner etc.
- Biologe/Geologe

Bereits bestehen viele gute Ideen, wie wir unsere Hütte künftig den Gästen gegenüber positionieren wollen.

Dafür braucht's jetzt Man- bzw. Womanpower! Vielen herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

Bitte melden bei: Christoph Liebetrau, sac@urbrain.ch, Tel. G 041 445 35 47, P 062 771 44 32 oder 079 474 12 02

## Sammelaufruf

Um Kinderbergsteigerlagern den Zugang zu unserer Hütte zu erleichtern, wollen wir auf der Hütte ein Ausrüstungsdepot einrichten. Dazu suchen wir allerlei Material. Wir benötigen:

- Kindergstättli
- Helme
- Seile
- Abseilachter
- Kindersteigeisen
- Karabiner
- Reepschnüre
- usw.

Wer noch Material, das er/sie nicht mehr braucht, zu Hause hat und wenn alles noch in gutem Zustand ist, dann meldet euch doch beim Hüttenchef: Christoph Liebetrau, Tel. G 041 445 35 47 oder Natel 079 474 12 02 oder Mail sac@urbrain.ch. *Yvonne Bachmann*

## Klettern mit behinderten Kindern – wer macht mit?

Insieme, Vereinigung zur Förderung Behinderter Region Baden – Wettingen, unterstützt das Projekt „Freizeitkurs Klettern – Bärgdohle“. „Bärgdohle“ sind eine Gruppe von leichtbehinderten Jugendlichen unter der Leitung von Peter Wyss, welche in ihrer Freizeit in der Halle und draussen klettern. Peter Wyss sucht nun zwei Personen, die sich abwechselnd, gegen ein kleines Gehalt, zur Verfügung stellen um die geplanten Tagestouren zu begleiten. Die gesuchten Personen sollten erfahrene Alpinisten mit Kletterkenntnissen (5b im Vorstieg) sein.

Geplante Daten: 01.09. / 22.–23.09. / 03.11.2007.

Interessentinnen und Interessenten setzen sich bitte direkt mit Peter Wyss in Verbindung, Alte Bahnhofstrasse 12, 8957 Spreitenbach, 056 401 16 23, E-Mail: wysspeter@flashcable.ch

*Max Hirsbrunner*



# H O L Z B A U



**Gebrüder Wehrli**

**5024 Küttigen**

**Benkenstrasse 51**

**Telefon 062 827 36 04**

**Fax 062 827 36 06**

**Natel 079 282 68 50**

**Mitglied SAC**

**Zimmerei  
Schreinerei**

**Neubauten  
Umbauten  
Verglasungen**

## Das schwarze Brett

### Zu verkaufen

Neuwertige Tourenschiuhe, Marke Lowa, Grösse 42, Neupreis 600.– Victor Steiger, Tel. 062 822 48 15

### Zu verkaufen

Hochtourenschuh der Marke La Sportiva, Modell Nepal Extrem Damenmode. Grösse 41, Farbe grün/gelb. Kaum gebraucht, mit Vibramsohle. Neupreis SFr. 550.–, jetzt noch SFr. 270.– von Yvonne Bachmann, yebn@bluewin.ch. 079 313 31 75

## Last but not least...

### Redaktionsschluss nächste Nummer: Freitag, 30. März

Betrifft Touren und Mitteilungen der Monate Mai und Juni.

Wir sind euch dankbar, wenn wir die Beiträge bereits ein paar Tage vorher haben, damit uns genügend Zeit für die Gestaltung bleibt. Ein Hinweis für PC-Benutzer: Bitte die Tourenaufzeichnungen gemäss Vorlage verfassen und als Anhang per E-Mail versenden. Die E-Mail-Adressen sind auf Seite 3 aufgeführt.

*Yvonne Bachmann*

## Personen

### Mutationen

#### Folgende Personen ersuchen um Aufnahme in unsere Sektion:

Einzelmitgliedschaft (7 Pers.):

Berner Willi, Rapperswil \* Häfeli-Schmid Leonie, Seengen \* Lehner Daniela, Gränichen \* Moser Peter, Küttigen \* Musella Daniela, Othmarsingen \* Räss Walter, Spreitenbach \* Scheidegger Petra, Rapperswil \*

#### Jugendmitgliedschaft (9)

Dösegger Lukas, Seon \* Etesi Thomas, Fahrwangen \* Haug Caroline, Muri \* Hausmann Ramona, Staufien (KIBE) \* Krieger Max, Othmarsingen \* Neumann Sybille, Gallenkirch \* Nussbaumer Roger, Gontenschwil (Hauptsektion Lägern) \* Schweizer Stefan, Dintikon \* Stoller Florian, Lenzburg  
s.a. unter Familienmitgliedschaft

#### Familienmitgliedschaft (17 Pers.):

Maurer Sven, Aarau (Kibe) \* Von Arx Bertold u. Schönberg v. Arx Barbara mit Lorenz (KiBe) u. Moritz (Fabe), Suhr \* Fuhrer Gabriel Simon (Fabe), Unterentfelden \* Gloor Daniel und Rousseau Gloor Nathalie, Bülach \* Gnädig Noldi und Roessler Margrit, Aarau \* Köchli Jost und Renat mit Nadine (JO), Fabian (JO) und Marion (KIBE), Buchs \* Torres Semu und Christa, Baden

Allfällige Einsprachen sind bis 1. März an das Präsidiumsmitglied Thomas Kähr, Binzenhofstrasse 4, 5000 Aarau, zu richten. Herzlich willkommen im SAC – Aarau.

*Wir wünschen euch schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden/innen und in der Natur.*



## Austritte per Ende 2006

### **Einzelmitgliedschaft (10 Pers.):**

Baume Valerie, Suhr, Mitglied seit 1994 \*  
Bellwald Johanna, Stein, Mitglied seit 2004 \*  
Brunner André, Lenzburg, Mitglied seit 1989 \*  
Buri Rolf, Unterentfelden, Mitglied seit 1995 \*  
Gamma Josef, Göschenen, Mitglied seit 1946  
\* Giopp Silvio, Gretzenbach, Mitglied seit 1978  
\* Graber Monika, Niederlenz, Mitglied seit 1995 \*  
Meyer Yvonne, Kölliken, Mitglied seit 2006 \*  
Schilling Verena, Aarau, Mitglied seit 1996 \*  
Steiger Viktor, Aarau, Mitglied seit 1941 \*

### **Jugendmitgliedschaft (1 Pers.)**

Scherer Yvonne, Hirschtal, Mitglied seit 1997

### **Übertritt in andere Sektion (3 Pers.)**

Blanc Jean-Paul, Engelberg, zur Sektion Engelberg \*  
Paepke Nadja, Zürich, zur Sektion Manegg \*  
Hett Robert, Unterägeri (Mitglied seit 2001) \*

## Todesfälle

Ackermann Rolf, Lenzburg, Mitglied seit 1965 (18.9.1918 – 30.11.06) \*  
Schindler Ernst, Aarau, Mitglied seit 1965, Jahrgang 1923 \*  
Thomi Kaspar, Altdorf, Mitglied seit 1943, Jahrgang 1917 \*

*In den schweren Stunden des Schmerzes, der uns beim Abschied von einem lieben Menschen erfüllt, bringt die Erinnerung Trost, Hilfe und Zuversicht.*

## Tourenberichte

### **Herbstwanderung vom 11./12. November 2006 Bellinzona-Colla**

*(Fortsetzung, 1. Teil siehe letzte Nummer)*

#### **2. Tag**

Es ist erstaunlicherweise warm (mehr als 4 °C), als wir uns frisch gestärkt auf den Weg Richtung Passo San Jorio machen. Ein paar wenige Höhenmeter, der aufgehenden Sonne entgegen, erreichen wir die Grenze Schweiz-Italien. Der Ausblick ist grandios. Peter erzählt uns in der Pause noch einiges über den Saumpfad und ein Dorf namens Klein-Solingen. Dann begeben wir uns nach drüben auf besagten Saumpfad, den die Italiener dazumal kanonengängig ausgebaut haben und geniessen die Aussicht.

## Gratulationen

### **Wir gratulieren im März**

Zum 90. Geburtstag:

Gafner Ernst, Aarburg, am 13. März  
Roth – Wittmer Erich, Erlinsbach, am 25. März

Zum 80. Geburtstag:

Gamma Josef, Göschenen, am 21. März

Zum 75. Geburtstag:

Markel Kurt, Hunzenschwil, am 19. März

### **Wir gratulieren im April**

Zum 95. Geburtstag:

Burger Alice, Aarau, am 23. April

Zum 90. Geburtstag:

Steiger Viktor, Aarau, am 28. April

Zum 80. Geburtstag:

Schenk Max, Suhr, am 9. April

### **Ehrungen**

25 Jahre Mitgliedschaft  
Keller Hubert Josef, Buchs

*Die schönsten Dinge gibt es im Leben umsonst, zum Beispiel: ein Lächeln oder ein freundliches Wort.*

Sogar das Matterhorn und das Monte Rosa-Massiv ist in unserem Blickfeld. Weiter geht's im Auf und Ab und schlussendlich wieder auf Schweizerboden in Richtung Monte Stabiello-Gazzirola auf dem Grat. Dieser hat es in sich: im Unterland ist es bewölkt und regnerisch, hier oben bläst der Nordwind die Wolken zum Teufel und uns fast aus den Wanderschuhen. Wir haben Heidenmühe, einen Fuss gerade vor den anderen zu setzen, wie beschwipst torkeln wir von den Windböen erfasst in der Gegend herum. Es ist auch so, dass sich einige von uns ein Stück Bord hinunter wegwinden lassen. An der Schlüsselstelle (siehe Fotos im Internet unter [www.sac.aarau.ch](http://www.sac.aarau.ch)) ist es ganz heikel, rechts nichts, links nichts, nur der Wind, der uns anpeilt um zu zei-



- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Riss-Sanierungen
- Naturholzbehandlung
- Spritzarbeiten
- Gipserarbeiten
- Fassaden
- Isolationen
- Dekorationsmalerei
- Farbverkauf

gen, dass er stärker ist. Doch dem Wind bieten wir die Stirne und gehen teilweise in gebückter Stellung weiter und nach dem letzten kurzen Aufstieg stehen wir auf dem Gazzirola. Der Wind hat genug gewindet, wir sind genug hinaufgewandert und unsere Augen erfreuen sich wiederum an der wunderbaren Weitsicht, Lago die Lugano linker Hand, Monte Ceneri mit dem Lago Maggiore rechter Hand, der untergehenden Sonne entgegen. Der zum Teil steile Abstieg von 1300 Höhenmetern hat es in sich und als wir in Colla auf unser Postauto warten, sind alle glücklich und müde.

Schön ist die Heimfahrt: wir haben Sitz- bzw. Liegeplätze, noch etwas zum Knabbern, einige haben im Bhf. Lugano Pizza gekauft, sogar die Minibar hat noch feine Sachen und so fliegt die Zeit dahin, bis wir um 21.30 auf dem Bahnhof in Aarau eintreffen. Anzumerken sei an dieser Stelle noch, dass unsere drei Begleithunde so auf den Felgen waren, dass sie mucksmäuschenstill unter den Sitzen verharrten und ein wohlverdientes Nickerchen machten. *Vreni Köppli*

### Biberbrugg – Einsiedeln, Wanderung T1 vom 3. Dezember 2006

Am 3. Dezember wartete Elisabeth Kretz auf ein Grüppchen von 15 SAC-ler und einer jungen Hovawart-Hündin. Um 7:32 Uhr war Abfahrt via Zürich über Wädenswil, von dort mit der Südostbahn erreichten wir um 8:50 Uhr Biberbrugg. Einige „fummelten“ noch was an ihren Schnürsenkeln herum und schnallten sich den Eintages-Wanderrucksack fachgerecht auf den Rücken, bevor wir dann in Richtung Einsiedeln losmarschierten. Schon nach einigen Dutzend Metern überquerten wir die Hauptstrasse, verliessen diese und folgten den gelben Wegweisern. Schon galt es unter dem (aber wirklich nur) leicht bedeckten Himmel über Wiesen, dem Waldrand entlang, den ersten kurzen Anstieg in Richtung Hochmoor Schwantenu unter die Füsse zu nehmen. Oben bei einem kleinen Weiler angelangt folgten wir dem Fahrsträsschen hinunter zum Hochmoor Schwantenu.

**Fast wie barfuss.**

**Lady GTX** Fr. 329.-  
Grösste Auswahl an LOWA-Schuhen:

**WEHRLI**  
Am Graben 26 • Aarau

**RUPP-TANNER SCHUHE**

**Es guets Team:  
Ihri Freiziit – eusi Schuehl!**

Aarauerstrasse 16  
5036 Oberentfelden

**RUPP-TANNER SCHUHE**

Wir verliessen das Strässchen und wanderten dem Grasweg entlang durch das wunderbare Hochmoor hindurch, wo noch vor kurzem Torf abgebaut wurde, was an den verschiedenen Holzschöpfen noch heute ersichtlich ist. Am Ende erwartete uns dann wiederum ein kürzerer Anstieg, vorbei an älteren Gebäuden und Wohnhäusern, eines offenbar einem Marmorsteinmetz-Künstler gehörend. Irgendwie begleitete uns ab dort ein Berner Sennenhund. *Ellen*  
(Fortsetzung in nächster Nummer)

AZB 5001 Aarau 1  
PP/Journal  
CH-5001 Aarau 1

Adressberichtigungen  
nach Postcode 1

Gabriele Becher Keller  
Bürlimattweg 7  
5033 Buchs



**Elektro  
Hugelshofer**  
Ruppertswil  
Tel. 062 897 17 60

[www.elektro-hugelshofer.ch](http://www.elektro-hugelshofer.ch)

- **Starkstrom**
- **Telematik**
- **Service**
- **Wasch- und  
Küchengeräte**

*Faszination*  
**BERG**  
STEPHAN SIEGRIST

**ALPEN - ANDEN - HIMALAYA**

**Buchs/AG Mo 19.3.**  
Gemeindesaal 20 Uhr

Eintritt: 26,- SAC Fr. 3,- Ermässigung

Telefonbrille: 0906 55 22 50

Vorverkauf und Infos:  
[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

Live Multimedia-Reportage



Druckerei Suter AG  
Schönenwerderstrasse 13  
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 90 00  
Telefax 062 737 90 05  
[info@suterdruck.ch](mailto:info@suterdruck.ch)  
[www.suterdruck.ch](http://www.suterdruck.ch)

# suterdruck.

Das Zentrum für Druck  
Der Landanzeiger

# Drucksach

... auf den Punkt gebracht.